

Morgen-Ausgabe

# Wiesbadener Tagblatt.

44. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

erschint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen befristet werden.

13,000 Abonnenten.

Die einpaltige Zeitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeitzeile für Wiesbaden 60 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 159.

Bezirks-Herzspriecher  
No. 52.

Freitag, den 3. April.

Bezirks-Herzspriecher  
No. 52.

1896.

## Mein Lager

# fertiger Herren- und Knaben-Garderoben

ist nunmehr vollständig assortirt und halte dasselbe bei Bedarf bestens empfohlen.

Langgasse 47. **Jean Martin**, Langgasse 47.

Die billigsten streng festen Preise sind auf jedem Stück deutlich verzeichnet.

2414

## Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator,

Ausstellungs- und ständ. Versteigerungslokal:

3. Adolphstraße 3,

empfeht sich zum Taxiren und Versteigern von Waaren und Gegenständen aller Art unter billigster Berechnung, constanter Bedienung und strengster Verschwiegenheit; übernimmt ganze Nachlässe, Einrichtungs-Gegenstände, Concursmassen zur Veräußerung, event. auch für feine Rechnung.

Täglich können Sachen zur Veräußerung zugebracht, auf Wunsch auch abgeholt, vorhandene Sachen befristet und nach Taxe zu Auktionspreisen erworben werden. 4470

Zugerkauft für veräuß. Sachen nicht befristet.

## Das neue

# Liebig'sche Fleisch-Extract

von A. Santa Maria & Co., Paysandu (Uruguay), ist nach Analyse und Gutachten der besidigten Chemiker Dr. Erwin Kayser, Dresden, und Dr. G. Weiss, Hamburg, besser wie das alte.

Verkaufspreis  $\frac{1}{8}$   $\frac{1}{4}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{3}{4}$  Pfund-Topf  
Mk. 1.— 1.90 3.75 6.75.

Haupt-Verkaufsstelle: **J. M. Roth Nachf.,**  
Kl. Burgstrasse 1.

Ferner zu haben bei: **W. Braun Nachf., F. Groll, J. Huber, Th. Kolb, A. Löhner, F. A. Müller, A. Nicolay, W. Plies, P. Quint, Oscar Siebert, Schwindt Wwe., F. Schmidt, C. Schlick, F. Stamm, A. Schüler.** 1855 1856

## Gummi-Betteinlagen

für Wöchnerinnen, Kranke und Kinder empfohlen in nur guten Qualitäten

Langgasse 32, „im Adler“. Gebr. Hirschhöfer.

# Trauringe

in sauberster, bester Herstellung, schönste Rosa-Goldfarbe. Schwere, breite massive Ringe; jeder Ring ist mit eingehauenen Goldgehalt-Stempel versehen. Preis billiger als sonstwo; über 300 Stück auf Lager, Neuanfertigungen fortwährend.

**Wilhelm Engel**, Juwelier, Goldwaaren-Fabrikant,  
Nur Langgasse 9,

vis-à-vis der Schützenhofstrasse.

**Reparaturen** werden wie neu unter allerbilligster Berechnung hergestellt. Umfassen von Juwelen in neue moderne Schmucksachen in kürzester Zeit. Juwelen, gebrauchtes Gold und Silber kaufe ich zum höchsten Preise an. 602

**Cravatten**, Handschuhe, Dofenträger empf. bill. **Giov. Scappini**, Michelsberg 2. 1640

# Metzer Mirabellen

per 4-Pfd.-Dose Mk. 1.50. 4425

## E. Hees junior,

Kirchgasse 28, Ecke Faulbrunnenstrasse.

## August Weygandt,

8. Langgasse 8.

Specialität:

## Hemden nach Maass.

Eigene Fabrikation. 255

## Neue Malta-Kartoffeln.

Chr. Keiper, Webergasse 34. 4456

Ueberschüssige Sachen sind gegen Freier veräußert.

06.  
hule  
chen.  
der  
en,  
n z.  
erin  
j der  
jung  
tatio  
en z  
3547  
PFEISE.  
R.  
S.  
F45  
töb  
1641  
adec

# Gardinen, Rouleauxstoffe.

## Englische Tüll-Gardinen

in weiss und crème, abgepasst und am Stück, in grösster Auswahl per Fenster  
von Mk. 2.80 an.

## Restparthien von 1—3 Fenster

bedeutend unter Preis.

## Scheiben-Gardinen

in guten Qualitäten  
per Meter von 10 Pf. an.

## Congress-Stoffe

in weiss, crème u. bunt empfiehlt 4369

**Wilhelm Reitz,**  
22. Marktstrasse 22.

Unter Allerhöchstem Protectorat Sr. Majestät des Kaisers

Letzte Marienburger

# Geld-Lotterie.

Ziehung am 17. und 18. April 1896.

3372 Geldgewinne = 375 000 Mark.

Hauptgewinn:

# 90 000 Mark.

Original-Loose à 3 Mk. — Porto u. Gewinnliste 30 Pf.  
empfiehlt und versendet auch unter Nachnahme

## J. Eisenhardt,

Berlin NW., Brückenallee 34.

Obige Loose zu beziehen durch

Nassauische Lotteriebanc (Inh. Zietzoldt), Langgasse 51.

### Geschäfts-Verlegung.

Mein Geschäft befindet sich vom 1. April ab nicht mehr Mauer-  
gasse 18, sondern 4395

## 24. Kirchgasse 24.

### Karl Riepert,

Tapezierer und Decorateur.

In Parquetwachs, weiss u. gelb, Bfd. Mk. — 95, 2-Pfd.-Büchse  
Mk. 1.80, Stahlpläne Bact. 30 u. 60 Bf., Aufnemer 2474  
14. Bahnhofstrasse 14. M. O. Gruhl, 14. Bahnhofstrasse 14

### Geschäfts-Verlegung.

Mein Geschäft befindet sich wieder

## Webergasse 24.

### M. Ray,

Cigaretten-Fabrik Eying,  
vormals S. M. Lillenthal.

## Zucker

billigt bei

4415  
Carl Ziss, Grabenstrasse 30.

## 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 159. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 3. April.

44. Jahrgang. 1896.

### Bekanntmachung.

Samstag, den 4. April d. J., Vormittags 10 u. Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in dem Gasthaus „Zum grünen Wald“, Friedrichstraße 10, zu Diebrich a/Mh., im Auftrag des gerichtlich bestellten Concursverwalters die zur Concursmasse des Gastwirths **Heb. Strack** zu Diebrich a/Mh. gehörigen Mobilien, als:

8 vollst. Betten, 2 Kleiderschränke, 3 Kommoden, 2 Nähmaschinen, 2 Sophas, 6 Spiegel, 2 Regulateure, 4 Bilder, 1 Theke, 1 Eisschrank, 1 Billard, ca. 30 Tische, ca. 150 Stühle, 1 Hängelampe, 2 Kellern, 1 Apfelmühle, 1 Bierpressen, 3 Gläserale, ca. 150 Gläser, 1 Mörser, 1 Firmenschild, 2 Kaffeebrenner, 1 Waage, 1 Stoflarten, 3 Handfarren, 1 Waschmange, 1 Parthie Weiszeug, 2 Faß Weißwein, ca. 50 Fl. Wein, 1 Parthie leerer Fässer u. dgl. m.

gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.

F 318

Wiesbaden, den 1. April 1896.

Schröder, Gerichtsvollzieher.

### Bekanntmachung.

Samstag, den 4. April ex., Morgens 9<sup>1/2</sup> und Nachmittags 2<sup>1/2</sup> Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags in meinem Auktionslokale,

**28. Grabenstraße 28,**

nachverzeichnete Waaren, als:

12,000 Cigarren, nur bessere Marken, 600 Fl. Roth- und Weißwein, 1000 Fl. Portwein, Madeira und Sherry, ca. 40 Damen-Sonnenschirme, Jaquettes, Herren- u. Knabenkleider, Herren-Stroh Hüte, garn. Damen-Hüte, Schuhwaaren u. dgl. m.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Sämmtliche Waaren sind besser Qualität und werden von den Weinen und Cigarren Proben verabreicht.

**Wilh. Helfrich,**  
Auctionator und Taxator.

**Schach-Club Wiesbaden.**

Spiel-Abende:

Dienstags und Freitags, „Pfälzer Hof“.

Interessenten willkommen.

### Turn-Gesellschaft.

Freitag, den 3. d. M.:

Turnfahrt nach Idstein.

Abmarsch 1<sup>1/2</sup> Uhr Nachmittags von der Ecke der Geisberg- und Lannusstraße. Um zahlreiche Theilnahme wird gebeten.

Der Vorstand. F 232



Gartensteine vorrätzig. 3099  
Kahn'sche Ziegelei, Geisbergstr. 46.

## Schützen-Verein.



Dienstag, den 7. ex., Nachmittags:

**Eröffnung**

unserer Schießstände.

Bei dieser Gelegenheit werden drei gestiftete Ehrengaben ausgeschossen.

Wir laden unsere Mitglieder zu zahlreicher Theilnahme ergebenst ein.

F 223

Der Vorstand.



C.H. Dehmig-Weidlich, Zeitz, Prov. Sachsen,  
Seifen- & Parfümerie-Fabrik

- Für immer -Toilette-Fettsalbe, extrafein, leicht schäumend, mild und angenehm.
- Für immer -Extrait d'odeur, extrafein, herrliches Taschentuchparfum, lieblicher, andauernder Wohlgeruch.
- Für immer -Eau de Cologne, Quintessenz, bestes Zimmerparfum, feinstes Eau de Cologne.
- Für immer -Kopfwassers, verhindert Schuppenbildung, stärkt die Kopfhaut und fördert den Haarwuchs.
- Für immer -Maaröl übertrifft die besten Blumenöle an Wohlgeruch und wird nie ranzig.
- Für immer -Pommade macht das Kopfhaut weich und glänzend.
- Für immer -Cosmetique erhält dem Kopfhaut die natürliche Geschmeidigkeit.
- Für immer -Poudre für Tag und Abend, von größter Feinheit und vorzüglichstem Parfum.
- Für immer -Brillantine verleiht dem Barthaar Glanz und Geschmeidigkeit.
- Für immer -Mundwasser, antiseptisch, desinficirt die Mundhöhle und den Gaumen und kräftigt das Zahnfleisch.
- Für immer -Zahnpasta, antiseptisch, erhält die Zähne weiss und gesund.

Diese Toilette-Erzeugnisse sind in Qualität das Beste, was die Branche überhaupt bietet; dieselben besitzen bei vorzüglicher Zusammensetzung der Rohmaterialien ein ebenso liebliches als kräftiges und anhaltendes Parfum.

Ein einziger Versuch wird zur Benutzung „Für immer“ führen.

Zu haben in Wiesbaden bei H. W. Daub, Oscar Siebert. F 23

Extra gebrannten Feiertags-Kaffee  
per Pfd. Mt. 1.80, 1.70, 1.60, Perl-Kaffee Mt. 1.60 empfiehlt 44b

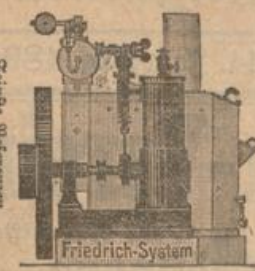
**Carl Ziss,**

Engrospreis-Geschäft, 30. Grabenstraße 30,  
vis-a-vis der warmen Quelle.

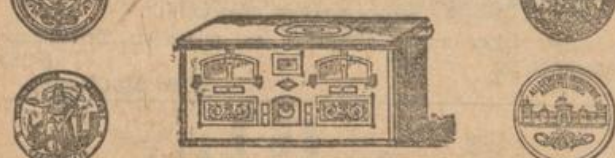
Die besten  
**Motoren - Anlagen**  
von 1/4 Pferdekraft an liefern  
**Friedrich & Müller,**  
Stuttgart, F 76  
Blumenstraße 40.  
Telephon-Anschluss 2848.

Über 1000 im Betrieb.

Rechte Maschinen.  
Friedrich-System.



„Specialität.“



**Kochherde** eigener Construction, bester Systeme für Hotel- und Privatküchen, in Eisen, sowie in hochfeiner Ausführung, als: Emaille, Marmor und Majolica; Wärmeschrank, Bratpfanne, Rösle, transportable Waschkessel mit Lauffener etc. empfiehlt unter Garantie  
**J. Hohlwein, Selenenstraße 23.**

Wurbach'sche Füll-Reguliröfen (Dauerbrand) schwarz und in eingebraunten Farben, im Alleinverkauf. 2854

Einfachstes Mittel gegen Fusschweiss u. kalte Füße.  
**Dr. med. Zülch's**  
**Fliesspapiersohlen**  
(D. R. - G. - M. No. 44197).  
Dieselben unterdrücken den Fusschweiss nicht und sind das unstreitig **einzige** Mittel, welches **wirklichen** Erfolg erzielt hat.  
Aerztlich begutachtet und empfohlen.  
In Cartons à 10 Paar Sohlen Mk. 1.—.  
Zu haben bei (Casual 106) F 120  
**Max. S. Wreschner, Schuhwaaren-Handlung.**

Von allen Fußboden-Läden sind die

*Luxus-Mark*

Footboden-Glanz-Lacke mit Farbe aus der Fabrik Gustav Wolff, Mainkur, die anerkannt besten und billigsten. Jeder damit gefirnischte Fußboden in 10 Stunden wieder benutzbar.

Vorrätig in Patentdosen à 1 Kilo Netto-Inhalt in Wiesbaden:  
**Willy Graefe, Webergasse, Otto Siebert, Markt, Carl Ziss, Grabenstraße, W. Schild, Friedrichstraße, Fritz Bernstein, Bellrichstraße, Ph. Nagel, Neugasse; ferner: Aug. Besier, Langen-Schwalbach.** 4027

**Ostereier-Farben,**  
giftfrei, Päckchen von 6 Pf. an, in verschiedenen Färbungen empfiehlt  
**Drogerie Fr. Rompel,**  
Neugasse, Ecke Mauergasse. 4314

**Gelber Gartentees**  
zu haben. Näh. Weidingerstraße 29. Telephon No. 208. 4355

**Fertige Oelfarben und Fußboden-Lacke,**  
haltbar, glänzend und rasch trocknend, in allen Nüancen empfiehlt zu den billigsten Preisen 4317  
**Drogerie Fr. Rompel,**  
Neugasse 7, Ecke Mauergasse  
(Hotel Zauberflöte).

**Automat. Massenfänger**  
für Ratten . . . 4 Mark  
für Mäuse . . . 2 Mark  
fangen wochenlang ohne Benutzungs-  
tätigung 20 bis 50 Stück in einer  
Nacht, hinterlassen keine Witterung,  
stellen sich von selbst wieder.  
**Eclipse,**  
beste Schwaden-  
fänger der Welt.  
Fängt bis  
1000 Stück Schwaden, Fliegen und  
Ablenker in einer Nacht. Nr.  
Stück 2 Mark. Absolute Ausrot-  
tung überall garantiert. Zahlreiche  
Anerkennungen. Versichert gegen  
vorher. Weiblich, od. Nach. durch  
**Feith's Neuheiten-Vertrieb,**  
Berlin C., Seebeststr. 5.



(Dra. 768) F 118

**Oelfarben**  
in allen Nüancen, gekochtes  
**Leinöl, Finis.**  
**Fußboden-Lacke**  
rasch trocknend u. dauerhaft.  
**Parquetbodenwachs**  
in bekannt vorzüglicher Qualität,  
in Fässchen von 80 Pf. an und lose ausgewogen,  
sowie in Stückpackung  
empfiehlt  
**Drogerie**  
**A. Berling,**  
Gr. Burgstrasse 12.  
Telephon No. 322. 3560

**Conservirte Gemüse u. Früchte**  
zu folgenden **billigen** Preisen, so lange Vorrath.  
Erbisen 1-Pfd.-Dose v. 35 Pf. an, 2-Pfd.-Dose v. 50 Pf. an.  
Schneidbohnen 4-Pfd. " 75 " "  
Prinzessbohnen 2-Pfd. " 50 " "  
Wachs- u. Perlbrechbohnen " " 50 " "  
Brechspargel 1-Pfd.-Dose 50 Pf., " " 85 " "  
Stangenspargel 1-Pfd. " 80 " "  
**Pflaumen,** 1/2 Frucht. 2-Pfd. " 70 " "  
**Mirabellen** " " " 90 " "  
" 4-Pfd. " 1.50 Mk.  
**Aprikosen,** 1/2 Frucht, geschält, 2-Pfd. " 1.50 Mk.  
Garantie für vorzügliche Qualität und Haltbarkeit. 4061  
Saaigasse 2. **D. Fuchs, Webergasse.**

**Zu den Feiertagen empfehle:**  
Weißweine von Mk. —.80 an per 1/2 Fl. incl. Glas,  
Bordeaux-Weine 1.— " 1/2 " "  
Bordwin-See Mk. 1.60 per 1/2 Fl.  
**Th. Hendrich, Dambachthal 1.**

**E. Brunn, Weinhandlung**

(gegr. 1853),  
Adelheidstrasse 33,

empfiehlt einen vorzüglichen, aromatischen, höchst bouquetreichen, von einem der renommiertesten Grossproduzenten der Rheinpfalz bezogenen

**1893er Wachenheimer Bichel**  
per Flasche ohne Glas **Mk. 1.50.** 4157

**POWER'S**

Sir John Power & Son,



**WHISKEY**

Dublin.

Gegr. 1791.

**Verkaufsstellen:**

- Eduard Böhm, Adolphstrasse 7.
- Karl Erb, Nerostrasse 12.
- Louis Kimmel, Nerostrasse 46.
- Emil Kundt, Wilhelmstrasse 2a.
- Peter Quint, am Markt.
- F. Kempel, Neugasse.
- O. Siebert, Tannusstrasse 42.
- F. Strasburger Nachf., Kirchgasse 28.
- Central-Drogerie W. Schild, Friedrichstrasse 16.

**Im Ausschank:**

Central-Bodega, Webergasse, (F. a 28/11) F 112



Überall  
zu haben!

Feinste  
Fabrikate!

F 77

**In den bevorstehenden Feiertagen**



empfehle mein reichhaltiges Lager in prima franz. Bouldarden, gr. franz. Welschhähnen u. Welschhühnern, j. Gänsen, jungen Enten, j. Hähnen u. Tauben, gr. franz. Perlhühnern, frischgeschoff. Fasanenhähnen u. Waldschneepfen, fr. Renntierriicken u. Renntierckenlen, frischen Birkhähnen, Fasel- und Schneehühnern, sowie frischen Pariser Kopfsalat.

Zum Besuche ladet ergebenst ein

**Joh. Geyer,**

Höflicheferant

- Er. Königl. Hoheit des Großherzogs von Luxemburg,
- Er. Königl. Hoheit des Landgrafen von Hessen,
- Er. Hoheit des Herzogs von Nassau.

Theilnehmer der Bezirks-Fernsprecheinrichtung für Frankfurt a. M. und Umgegend. 4337

Bitte anzurufen: Wiesbaden No. 47, Geyer, Höflicheferant.

**Gute gelbe Kartoffeln pr. Hpf. 22 Pf.,**

**Magnum bonum " " 25 "**

**Mauskartoffeln " " 36 "**

**hochfeines Sauerkraut pr. Pfd. 8 "**

sowie sämtliche Waaren billig und gut 3889

**Frankenstraße 4**

**Thee-Handlung**

Gegründet 1823.

Frankfurt a. M.  
Zell 33.



**Familien-Thee**

M. 2.50 u. M. 3.50 per Pfd.

**Thee**

**Ronnefeldt**

zu

Originalpreisen

in Wiesbaden bei

Joh. Kirchholtes,

Webergasse 2.

F 15

**Frühkartoffeln, gelbe und Frühroja,**

rothe gelbfleischige, gelbe englische Magnum bonum, sowie verschiedne andere Sorten in jedem Quantum empfiehlt

Otto Unkelbach,

Kartoffeln-Handlung, Schwalbacherstraße 71.

**Nusskohlenengries**

aus gewaschenen fetten Nusskohlen von vorzüglicher Qualität empfiehlt als sparfamsten Hausbrand 1637

**Wilh. Linnenkohl,**

Kohlen-Handlung.

**Aug. Külpp,**

Kohlen-, Coaks- und Holzhandlung,

Comptoir: Hellmundstrasse 41,

empfiehlt

**1a Qualität Hausbrand,**

als:

1a stückreiche melirte u. gew. melirte Kohlen, Nusskohlen in verschiedenen Sorten, Eierkohlen von Zeche „Alte Haase“, Braunkohlen- und Steinkohlen-Brikets, Holzkohlen, Lohkuchen, sowie Buchen- und Kiefern-Brennholz. 4411

**Kohlen,**

sowie sämtliche Brennmaterialien in vorzüglichen Qualitäten und täglich frischen Bezügen empfiehlt billigt 984

**W. A. Schmidt,**

28. Moritzstraße 28.

Telephon No. 226.

**Kohlen-Coke-Brikets**

von ersten Bechen in vorzüglicher Qualität, sowie sämtliche Brennmaterialien empfiehlt bei prompter reeller Bedienung 2558

**Max Clouth,**

Moritzstraße 23.

Bestellung-Annahme: R. Reinglass, Webergasse 16.

**Kohlen.**

Von heute ab offerire ich:

Beste stückreiche Ofenkohlen zu 18 Mk.,  
gewaschene Nusskohlen I „ 22 „

per 1000 Kilo franco Haus, Wiesbaden, über die Stadtwage gegen Baarzahlung.

Bestellungen und Zahlungen nimmt Herr Wilh. Bickel, Langgasse 20, entgegen. 2216

Biedrich, im März 1896.

**Jos. Clouth.**

Das Beste — Wirk-  
samste gegen Küchen-  
käfer, Wanzen, Fliegen,  
Flöhe, Ameisen, Blatt-  
läuse, Motten zc. ist das  
beim Reichspatentamt  
geschützte „Thurmelin“  
von A. Thurmayer,  
Stuttgart. Nur in  
Gläsern zu haben zu  
30 Pf., 60 Pf., 1 Mk.,  
2 Mk. und 4 Mk.

# Thurmelin



Thurmelin-Sprizen  
hierzu à 35 Pf. oder  
50 Pf., die einzig  
practischen, mit größter  
Spritzkraft, welche das  
„Thurmelin“ in die  
entlegensten Nischen u.  
Winkel tragen und da-  
durch, wie bekannt, be-  
deutend an Thurmelin-  
pulver sparen.

In Wiesbaden ist Thurmelin stets zu haben bei den Herren

(Stg. 1/4) F 121

A. Berling, Burgstraße 12.  
E. Brecher, Reugasse 12.  
C. Brodt, Albrechtstraße 16.  
Willy Graefe, Webergasse 37.  
L. Henninger, Friedrichstraße 16.  
Heinrich Kneipp, Goldgasse 9.  
E. Krauter, Moritzstraße 64.

G. Mades, Moritzstraße 1a.  
E. Möbus, Taunusstraße 25.  
Oscar Niebert, Taunusstraße 42.  
C. A. Schmidt, Helenestraße 2.  
Louis Schild, Langgasse 8.  
Chr. Tauber, Kirchgasse 6.  
Ed. Weyandt, Kirchgasse 34.

## Achtung!

Kinder-Jaquetts und  
Kinder-Kragen

stets vorrätig zu den billigsten Preisen.

3364

Eigene Fabrikation.

**Martin Wiegand,**

2. Bärenstrasse 2.

Sofenträger, Cravatten  
und Regenschirme

in anerkannt guter Qualität empfiehlt zu billigen  
Preisen

4128

**Ad. Gilberg,**

Goldgasse 2 (Haus Rapp).

Mein Geschäft befindet sich während des  
Umbaues

4315

**Grosse Burgstrasse 10.**

**Carl Reinhard,  
Hof-Friseur.**

Probsteier Saathaser,  
Saatgerste,  
nichtblühende Frühkartoffeln,  
Magnum bonum,  
blaue Riefen

offert zur Frühjahr-Bestellung

4458

**W. Kraft, Landwirth,  
Dohheimerstraße 18.**

**J. & G. Adrian**  
WIESBADEN  
Comptoir: Bahnhofstr. 6.

Möbeltransport  
u. Verpackung  
Aufbewahrung in eigenen Lagerhäusern  
Einziges Etablissement am Platze.  
Spedition und Rollfuhrwerk.  
Präprome Versendung  
von Reise-Effekten u. Gütern. \* Asssekuranz \*

1693

## Zur Confirmation

empfehle

Uhren, Ringe, Brochen zc. zc.  
in größter Auswahl zu den billigsten Preisen.

4293

**Jul. Mössinger,**  
Langgasse 5.

Das  
Herren- u. Knaben-Kleider-Geschäft  
von  
**Heinrich Martin,**  
24. Michelsberg 24, vis-à-vis der Synagoge,  
hält sein reichsortirtes Lager bei Bedarf zu bekannt billigen  
Preisen bestens empfohlen.

4449

Schachtungsvoß  
D. O.

## Schweineschmalz,

garant. rein, per Pfd. 48 Pf.,

**St. Süßrahm-Margarine,**

feinstes Weizenmehl per Pfd. 15 Pf.,  
Rosinen, Corinthen, Sultaninen, Mandeln,  
sowie sämtliche Backmittel empfiehlt in bester Qualität zu bekannt  
billigen Preisen

4466

**J. Haub, Mühlgasse 13.**

Sausmacher Rudein 55 u. 60 Pf.  
Gemüse-Rudein 20, 24, 30 u. 40 Pf.  
Bruch-Macaroni 25, 30 u. 32 Pf.  
Türkische Pflaumen 16, 20, 30 u. 40 Pf.  
Gemischtes Obst, vorzügl., 30, 40 u. 50 Pf.

Adolf Baybach, Beltrichstraße 22.

Prima Stodisch Ellenbogengasse 6 und auf dem Markt.

# Osnabrücker Kochherde zur Heizung mit Kohle und Gas

(D. R.-P. No. 68491 und 71461)

empfeht im **Alleinverkauf** für Wiesbaden und Umgebung das **Oefen- und Herdegeschäft** von  
**Hch. Adolf Weygandt, Ecke der Weber- u. Saalgasse.**

Diese Patentkochherde empfehlen sich bei den jetzigen billigen Kochgaspreisen sehr zur Anschaffung, da sie namentlich im Sommer in der Küche keine weitere Hitze abgeben, einen sehr reinlichen Brand besitzen und jeder Zeit leicht anzündbar sind. Von der Gas- zur Kohlenheizung kann jeden Augenblick ohne besondere Veränderungen übergegangen werden. 1125

## Universal-Schnellkochdeckel für Gaskochapparate u. -Herde

ebendasselbst zu haben. Kein Anbrennen der Speisen; grösste Gasersparnis.

Man verlange Prospeete!

Dieses ist es, was die Frau entzückt! Gut ist das Mittel. Gehet in den Laden und kauft es.

Gloria- Wasch- Pulver	15 Pf.	<b>BESTES</b>	Waschmittel für alle Stoffe. Ist es nicht eines Versuchs wert? Tausenfaches Lob überall.
	15 Pf.		
	15 Pf.		
	15 Pf.		
	15 Pf.		

(Ka. 258/3) F 120



## Kochherde,

dauerhafte, solide Arbeit, sind in allen Größen und Preisen auf Lager bei

**Heinr. Saueressig,**  
Platterstraße 10. 2513

## Communionkerzen.

**Gustav Erkel,** Seifenfabrik, Meckergasse 17. 4256  
**Louis Heiser,** Hoflieferant, Gr. Burgstraße 10.

**Viel besser  
als Putzpomade!**



Jeder Versuch führt zu dauernder Benutzung!

Überall vorrätig in Dosen à 10 und 25 Pfg.

Erfinder und alleiniger Fabrikant: 3266

**Fritz Schulz jun., Leipzig.**

## Dyereier-Farben,

blau, carmoisinroth, gelb, grün, braun, violett, scharlachroth, Gold, Silber, Mikadopapier empfiehlt 4386

**Chr. Tauber, Drogenhandlung,**  
Kirchgasse 6.

Kleiderschränke, Kommoden, Küchenschränke, Tische, Stühle zu verkaufen Wellrichstraße 47, Vis. 2 L.

Kaffee-Service,  
Tisch-Service,  
Trink-Service,  
Dessert-Service,  
Bowlen,  
Römer,  
Champagner gläser

empfeht in reichster Auswahl

**Rudolf Wolff,**

Kgl. Hoflieferant, 3651  
Marktstrasse 22.



## Man unterscheide wohl

zwischen schweren Rossleder- oder billigen, sogenannten Ziegenleder-Stiefeln, und den von der Firma

# Fett & Cie.,

## Langgasse 45,

offerirten und bereits so schnell beliebt gewordenen hocheleganten Mk. 10.50-Stiefeln. Diese von uns zum Verkauf gebrachten

### Mk. 10.50-Stiefel für Damen und Herren

sind aus den feinsten Ledersorten verarbeitet und müssen **gesehen** werden, um als das, was sie wirklich sind, anerkannt werden zu können; auch Nichtkäufer bitten wir um gefl. Besichtigung.

### In billigen Schuhwaaren bieten wir:

<b>Damen-Hausschuhe mit Ledersohlen</b>	<b>Mk. —.75</b>
<b>Damen-Lasting-Pantoffel</b>	<b>„ 1.—</b>
<b>Damen-Leder-Pantoffel, ausgeschnitten,</b>	<b>„ 2.50</b>
<b>mit Absatz und Bandschleifen,</b>	
<b>Kinder-Ohrenschuhe mit Gummizug</b>	<b>„ —.50</b>
<b>Kinder-Halbschuhe zum Schnüren</b>	<b>„ —.75</b>
<b>Herren-Tuch-Reiseschuhe</b>	<b>„ 1.50</b>

# Fett & Cie.,

## 45. Langgasse 45,

zwischen Bärenstrasse und Webergasse.

# 4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 159. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 3. April.

44. Jahrgang. 1896.

## Bekanntmachung.

Samstag, den 4. April cr., Mittags 12 Uhr, werden in dem Versteigerungstokal Dohheimerstraße 11/13 dahier:

1 Pianino, 1 Consol, 1 Spiegel, 1 Bücher- u. 1 Silberschrank, 1 Schreibsecretär, 1 Auszieh- tisch, 1 Divan, 1 Sopha, 1 Kommode, 1 Spiegel und Consol in Goldbarock, 2 Kronleuchter, 2 Regulator, 2 Bilder, 4 Teppiche, 1 Sopha- vorlage und 1 Fahrrad

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung ver- steigert. F 318

Die Versteigerung findet bestimmt statt. Wiesbaden, den 2. April 1896.

Salm,  
Gerichtsvollzieher.

## Turn-Verein.

Am 2. Osterfeiertag, Nachmittags, findet ein



Familien-Ausflug nach Mosbach, „Zur Insel“.

statt. Für gute Bewirtung, Tanz, Gesang u. s. w. ist bestens gesorgt. Zu recht zahlreicher Beteiligung werden alle Mitglieder freundl. eingeladen. F 237

Der Vorstand.

Die neueste Cravatte

„The Wiesbaden Club“

ist in meinem Schaufenster ausgestellt.

Heinrich Schaefer,  
Webergasse 11.

4488

3 Pfd.-Dose	fr. Heidelbeeren	60 Pf.
„	„ Pflaumen	80 „
„	„ Mirabellen	90 „
„	„ Carotten	60 „
„	„ Erbsen	60 „
bei Abnahme v. 10 Dosen 10 % Rabatt empf.		
<b>J. M. Roth Nchf.,</b>		
Kl. Burgstrasse 1.		
W. Pries, Herrngartenstrasse 7.		

4498

# Culmbacher Felsenkeller,

Taunusstrasse 14.

Ausschank der beliebten Culmbacher Biere (hell und dunkel)

aus der

**Action-Brauerei vormals Petz.**

Ausserdem empfehle einen

**Vorzüglichen Mittagstisch zu Mk. 1.—, 1.50 u. höher,**

im Abonnement billiger.

Auserwählte Speisekarte.

**Menu am 3. April 1896:**

à Mk. 1.—.

Oxtail - Suppe.

Steinbutt, Holländ. Tunke und Kartoffeln.

Roastbeef mit Erbsen.

Pudding.

à Mk. 1.50.

Oxtail - Suppe.

Steinbutt, Holländ. Tunke und Kartoffeln.

Roastbeef mit Erbsen.

Hahn. Salat.

Pudding.

Achtungsvoll

**Wilh. Koch.** Restaurateur.

Um mit den Restbeständen unserer

## farbigen Flaschen- und Einwickel-Papiere

zu räumen, geben wir dieselben von 500 Bogen ab zu Einkaufspreisen, bei Ballen-Abnahme, à 4800 Bogen, unter Einkaufspreisen ab.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Kontor: Langgasse 27.

### Möbel auf Theilzahlungen!!!

Ein hiesiges größeres Möbel-Geschäft zieht ohne Anzahlung bei reellster Bedienung und ohne Preisverhöhung einzelne Möbel, sowie ganze Einrichtungen

**auf Credit.**

Offerten unter Chiffre **H. H. 21** nimmt der Tagbl.-Verlag entgegen.

### Kaufgesuche



Frau **H. Lange**, Meßgergasse 35, sucht für getr. Kleider, Möbel, Betten, Schuhwerk u. dergl. jeden anständigen verlangten Preis.

Die besten Preise bezahlt **J. Brachmann**, Meßgergasse 24, für getr. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silberfachen, Schuhe und Möbel u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 3429

Die höchsten Preise bezahlt Frau **H. Lange**, Meßgergasse 35, für getragene Herren- u. Damenkleider, Gold- u. Silberfachen, Schuhe und Möbel zc. Auf Bestellung komme ins Haus.

**Getragene Kleider, Schuhwerk zc.** kauft fortwährend

**P. Schneider**, Schuhmacher, Dohlfäße 31. Eigene Schuhmacher- u. Schneider-Werkstätte. Bestellungen auch Michelsberg 16 erbeten.

### Ich zahle

stets einen anständigen Preis bei sofortiger Kasse für getr. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silberfachen, Brillanten, einzelne Möbelstücke, Betten, ganze Einrichtungen, Waffen, sämtliche Jagdaccessorien, Militäresfecten, Fahrräder. 4207

Bestellungen hier und auswärts werden pünktlich besorgt.

**Jacob Fuhr**, Goldgasse 12.

**Mobilien** jeder Art suche zu kaufen. Off. unter **W. Z. 1032** an d. Tagbl.-Verl. 1634

**Wirtschafts-Inventar** zu kaufen gesucht **Jahns** Straße 24, Part. 1675

**Geisdrank** wird zu kaufen gesucht. Off. mit Preisangabe bitte unter **H. C. 596** im Tagbl.-Verlag abzugeben. 2880

**Ein Fenstertritt** zu kaufen gesucht. Näh. unter **A. 100** postlagernd. 4422

Einen gebrauchten, gut erhaltenen **Victoria** oder **Vis-à-vis** oder leichten **Landauer** zu kaufen gesucht. Offerten mit genauer Preisangabe unter **J. H. 21** an den Tagbl.-Verlag. 4499

### Zu kaufen gesucht

wird ein Krankenwagen mit Lederdecke durch den Radmeister im Gold. Wegz. event. gegen Umtausch eines Fahrstuhls.

Große Gartenstatue (Naur) wird zu kaufen gesucht **Leberberg 5.**

Kaufe jedes Quantum nebenstehender 4517



## Blattpflanzen

**Georg Wieser**,  
Handelsgärtner,  
64. Platterstraße 64.

### Verkäufe

## Möbel-Verkauf.

**Friedrichstraße 20** sind sehr billig zu verkaufen: 1 Eichen-Speisezimmer-Einrichtung, einige Schlafzimmer-Einrichtungen, Spiegel, Schränke, Schreibtische, Verticows, 1- und 2-thür. Kleiderschränke, Küchenschränke, 2 Kameltischen-Garnituren, pol. u. lack. Betten, Waschkommoden, Nachtschische, Bücherschränke, pol. Kommoden, Salons- und andere Tische, 1 **Pianino**, Pfeiler- u. andere Spiegel, verid. Sorten Stühle u. s. w. 4514

Ein schönes Canape (neu) billig zu verkaufen **Wellstr. 11, Part.**

Eine zusammenlegbare

## Bühne,

für Vereine und Private geeignet, wegen Raumangel billig zu vl. Offerten erbeten sub **H. J. 30** hauptpostlagernd.

**Pneumatik-Rad** für schweren Herrn billig zu verkaufen **Blücherstraße 14, 5th. Part.**

**Pneum.-Rad**, erstklass. (Opel-Blog), w. neu, m. sämtl. Zubeh. (Reifen, Keilseil, Ständ. zc.) billig zu verk. **Adolphstr. 5, 5th. r. 1 r.**

Am **Abbruch Ecke Mühlgasse und Burgstraße** aus der Hand zu verk.: Thüren, Glashüren, Fenster, Fensterläden, 1 Treppe m. Lambris (1.50 Mtr. hoch), Porzellanofen, Wassersteine, Bauholz, Brennholz, Laden-Gallerien, als Orchester für Tanzsäle geeignet, Metallacher Platten zc. zc. 4503

**Wilh. Pfeiffer**,  
Maurermeister.



# H. Stein,

Wilhelmstrasse 36.

Eingang der Neuheiten

in

**Capes, Jaquettes, Fichus,  
Costumes (Genre Tailleur)**

in jeder Preislage.

**Anfertigung nach Maass.**

4520

Erlaube mir die ergebene Mittheilung, dass ich unterm Heutigen

**Langgasse 15 (Lade's Hof-Apotheke)**

ein

**Blumen- und Pflanzen-Geschäft**

eröffnet habe. Da ich nur in **ersten** und **feinsten** Geschäften dieser Branche arbeitete, so hoffe allen an mich gestellten Anforderungen zu genügen.

**Gustav Adolf Bender.**

## Wegen Bauveränderung

zu verkaufen: 2 sehr schöne Gasthore, fast neu, Thüren,  
Fenster etc., 3 Wassersteine. Näh. Adelheidstraße 1, P. 4506

**Nummerhalter à 50 Pf.**

zum Befestigen der neuen Polizei-Nummer-  
platten für Radfahrer empfiehlt 4489

**Fr. Becker, Kirchgasse 11.**

Specialität: Deutsche u. amerik. Fahrräder.

Grosser Fahrssaal zum ungen. Erlernen d. Fahrens!

## Das Beste ist das Billigste!

Dieses Sprichwort bewahrheitet sich am Vollkommensten bei  
meinen aus Marzilllegries und frischen Eiern hergestellten  
Eiernudeln.

Jede Hausfrau, jeder Hotelier möge sich davon über-  
zeugen, meine Fabrikate werden sich dann sicher selbst weiter  
empfehlen.

Marzilllegries-Eiernudeln weisen eine doppelte Ergiebigkeit und  
einen zehnfachen Nährwerth auf gegenüber allen selbst-  
gemachten und gekauften Mehl-Nudeln.

Auf Conditorei- und Kochkunst-Aufstellungen mit ersten Preisen  
prämiirt. 4519

**J. Eberenz, Frankfurt a. M.,**

Fabrikation seiner Eiernudeln.

Ausschliessliche Niederlage für Wiesbaden:

**Julius Prätorius, Landesproductenhandlung,**

42. Kirchgasse 42.

# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 159. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 3. April.

44. Jahrgang. 1896.

## Alleiniger Wohnungs-Anzeiger

für Wiesbaden und Umgegend

seit 44 Jahren

ist das

## „Wiesbadener Tagblatt“

Organ für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgebung.

**Verlangt** von allen Miethern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der reichen Auswahl von Ankündigungen.

**Benutzt** von allen Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums.

### Vermiethungen

**Miether**

erhalten kostenfrei Wohnungen und Läden nachgewiesen.

**Meyer Sulzberger,**  
Sensal, Neugasse 3.

Villen, Häuser etc.

#### Villa Alwinenstraße 18,

gesundeste Höhenlage mit prachtvoller Aussicht, per sofort oder später zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. im Hause 20 oder 22 oder Webergasse 4 bei **Adolph Dams.** 1628

Die Villa Erathstraße 5 (Schweizer-Haus), 2 große Salons, 4 Zim., Verandas etc., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 326

#### Barckstraße 9

hochherrschafil. Villa auf gleich od. später zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Louisenstraße 43, 2. 1630

Möblierte Villa, vollständig eingerichtet, Sonnenbergerstraße 40, per sofort zu vermieten. Näh. bei **Kraft** in No. 37, Gartenhaus. 1436

#### Möblierte Villa (Privat-Haus),

Sonnenbergerstraße, sieben Zimmer und reichliches Zubehör, event. 1. Stock 4 Zimmer, auf längere Zeit zu vermieten, auch zu verkaufen, durch **Friedr. Gerhardt**, Taunusstraße 25. 1256

#### Kleine Villa

in unmittelbarer Nähe der Stadt, mit 6/8 Morgen großem Garten, billig zu vermieten. Das Haus ist vor drei Jahren erbaut, enthält 4 Zimmer Parierre, 5 Zimmer im Mansardenstock, Stallung für sechs Pferde; der angelegte Garten kann als Gärtnerei verpachtet werden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1598

#### Zu vermieten

ganz oder getheilt die neuerbaute Villa in den Anlagen vor **Sonnenberg**, gegenüber der „Villa Liebenburg“ gelegen, bestehend aus 9 Zimmern, Garten u. reichl. Zubehör. Näh. Rheinstraße 56, 1. 1631

### Garten

zu vermieten (Eingang vom Promenadeweg im Dambachtal). Näh. im Tagbl.-Verlag. 1587

### Geschäftslokale etc.

Spezereigeschäft, gangbares, mit Einrichtung und Waaren, Verhältnisse halber sehr billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1108

**Albrechtstraße 31** (Gehaus) ist der Laden mit 11 Wohnung sof. od. sp. zu v. 1632

**Gulferstr. 75** Ladenlokal mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 1494

**Sellmundstraße 64** Laden mit Wohnung zu vermieten. Näh. Sellmundstraße 62 bei Frau **Opfermann.** 1086

**Langgasse 31** ist ein Laden mit Zimmer auf sofort oder später zu vermieten. Näh. 1. St. 1684

**Langgasse 36** großer Laden, ganz oder getheilt, per 1. October zu vermieten. 2264

**Marktstraße 6** ist der Laden mit 5 Erkern, Lager-raum, mit od. ohne Wohnung zu verm. Näh. Moritzstraße 33 oder Philippsbergstraße 10. 2265

**Mauergasse 7** Laden zu vermieten. 2075

**Moritzstraße 50** Laden mit Wohnung auf sof. o. später zu verm. 857

#### Ecke Moritz- u. Gerichtsstraße 1,

Neub., gr. Laden m. Wohn. zu verm. Näh. Moritzstr. 12, Bel-Str. 1635

**Herostraße 10** Laden (kleiner) mit Wohnung auf sofort oder später zu vermieten. 331

Neugasse 24 ist auf sofort oder später ein schöner großer Laden mit Kellerräumen zu vermieten. Leitung für electrische Beleuchtung ist vorhanden. Auskunft wird ertheilt bei **E. Grether.** 1818

**Römerberg 1** Laden mit Wohnung zu verm. Preis 500 M. 88

**Römerberg 9/11** (Neubau) ist ein Laden mit Küche u. Ladena Zimmer zu verm. 867

**Römerberg 36** ein Laden mit Spezerei-Einrichtung und Wohnung gleich oder später zu vermieten. 1470

**Schwalbacherstraße 7**, Neubau, ein großer und ein kleiner Laden zu vermieten. 2127

**Schwalbacherstraße 15** (im Eckhause Friedrichstraße 48) Laden mit 3 Schaufenstern, Ladenzimmer und Lagerraum oder Küche, zu jedem Geschäft passend, mit und ohne Wohnung zu vermieten. Näheres Friedrichstraße 48, 1 St. r. 1427

**Eisstraße u. Wilhelminenstraße** Eckhaus-Laden zu verm. 2121

**Webergasse 11**  
ist der obere große helle Laden mit zwei Schaufenstern per sofort oder später zu vermieten.  
Näh. durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich**, dahier. 1636

**Wellrichstraße 9** Laden mit Wohnung, schönen Kellern, auf Wunsch auch für Metzgerei einzurichten, per 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen 1. St. 1498

Ein Laden mit **Spezerei-Einrichtung**, in welchem seit einer Reihe von Jahren ein Spezereigeschäft betrieben wird, ist sofort oder später zu vermieten. Näh. Catehellstraße 1, 1 St. 626

**Caladen Bärenstr. 3** zu vermieten. Näh. im Bureau Bärenstr. 6  
**Laden „ 6** oder in n. Wohnung Nerobergstr. 14. 1639  
**Otto Freytag**, 1640

Laden Große Burgstraße 9 ganz oder getheilt billig zu verm. 1640

Der große, helle und hohe  
**Laden (ca. 90 □ = Mtr.)**  
**Große Burgstraße 13,**  
mit 2 großen Schaufenstern, Comptoir, Lager- und Packräumen ist sofort oder später weiter zu vermieten. Näh. Al. Burgstraße 2. 1641

Ein Laden, in welchem schon seit längerer Zeit mit bestem Erfolg ein Colonialwaaren-Geschäft betrieben wird, nebst Lager- u. Kellerräumen und dazu gehöriger Wohnung von 2 Zimmern, Küche zc., eventl. auch mehr Zimmer, ist per 1. Juli 1896 zu vermieten. Näh. Meichstraße 12, 1 St. r. 1212

Laden mit Wohnung zu vermieten. Näh. Nerostraße 14. 1644

Laden **Webergasse 12**, neu hergerichtet, ist per sofort oder später zu verm. Näh. Webergasse 12. 2236

Der große helle neu hergerichtete **Caladen Webergasse 14,**  
mit 3 großen Schaufenstern, ist per sofort oder später zu vermieten. Näh. Webergasse 12. 2285

Laden **Wilhelmstraße 4** auf sofort oder später zu vermieten. 1648

**A. Weber & Co.**  
**Webergasse 21** ist die 1. Etage, bestehend aus einem 48 □-Mtr. großen Geschäftsraum und 4 Zimmern, sowie zwei Manjarden zu vermieten. Die Räume eignen sich vorzüglich zu einem Confections-, Modes- od. dgl. Geschäfte. Näh. bei **Benedict Straus**, Emserstraße 6. 1042

**Büreau.**  
Drei unmoblierte Zimmer, zu Büreau sehr geeignet, sind zu vermieten. Näh. Langgasse 31, 1. 1031

**Eisenbogengasse 3** Parterre-Räume, zu Werkstätte o. Büreau geeignet, mit oder ohne Wohnung sofort oder später zu vermieten. 80

**Häfnergasse 10** Magazin u. Comptoir zu verm. 1651

**Seleneustraße 14** eine Werkstätte mit oder ohne Wohnung auf sofort oder später zu vermieten. Näh. im Vorderh. 1 Tr. 167

**Taunusstraße 3**, Seitenb., eine Werkstätte u. Kellerraum zu verm. 2280

**Schöne helle Werkstätte** sofort od. später zu vermieten. Näh. Bismarckring 11, 1 St. h. links. 844

**Werkstätte** mit kleiner Wohnung sofort oder später zu vermieten Norigstraße 23, Part. 1099

**Werkstätte,** große helle, mit Wohnung, ist Karlstraße 28 auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Karlstraße 33, Part. 542

**Große helle Werkstätte** mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. Weidenstraße 4, 1 St. l. 1654

**Emserstraße 20** sind gr. Lagerräume, Comptoir, Keller, Stallung für 2 Pferde, auf 1. October weiter zu vermieten. 1927

**Schwalbacherstraße 30** ein feuerfester Parterre-Raum mit 2 separaten, dazu gehörigen Zimmern zu vermieten. 2140

Ein **Lagerplatz** an der Dogheimerstraße zu vermieten. Näh. Betramstraße 8, Part. 774

**Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.**  
**Sirchgasse 19** eine Wohnung von 9 Zimmern, Küche nebst Zubehör, ganz oder getheilt, zu verm. Näh. bei **Kriegs**, im Laden. 2394

**Große Burgstraße 16**  
ist die 1. Etage, 8 Zimmer mit Zubeh., per sofort oder später zu verm. Näh. bei **Carl Acker**, Delaspeschstraße 11. 1655

**Norigstraße 60** ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern mit reichlichem Zubeh., sofort oder später zu verm. 1656

**Nicolastr. 29** ist eine Parterre-Wohnung, 8 Zimmer, Bad, gr. Balkon, Garten zc., auf gleich oder später zu vermieten. 1888

**Wohnungen von 7 Zimmern.**  
**Adolphsallee 11,** 2. Etage, 7 Zimmer mit Balkon, Bad, Speisek., reichl. Zubeh. u. Gartenbenutzung per 1. Juli ev. 1. Juni zu verm. Näh. 1. Et. 2012

**Adolphsallee 30,** herrschaftl. Wohnung, 7 Zimmer, 1 Bad, Küche zc., großer Balkon, zu vermieten. Näh. bei **E. Roos**, Taunusstraße 57, 1. 1059

**Adolphsallee 34,** 3 Tr., 7 Zimmer, Bad, mit Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Adolphsallee 32, Part. 299

Ein der **Kingstraße** sind noch zwei hochsein ausgestattete Wohnungen von 7 Zimmern mit allem Zubeh. sof. od. später zu vermieten. Näh. Neubau daselbst und Verderstraße 2, 1. 1658

**Rheinstraße 62, Eckh.,** ist die 2. Et., best. aus 7 Zimmern, Balkon und Zubeh., auf sofort zu verm. Näh. das. u. Hartr. 1. 1660

**Rheinstraße 78** ist die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern (großer Balkon und Vorgarten), Küche, 2 Manjarden, 2 Kellern, auf sofort oder später zu vermieten. Preis 1500 M. Einzugsehen von 11 bis 1 Uhr Vormittags. Näh. daselbst oder bei dem Eigentümer **Carl Schweigguth**, Jahnstraße 17, Part. 1661

**Rheinstraße 86** ist die herrschaftl. Bel-Etage, 7 Z. mit reichl. Zubeh., sofort od. später zu v. Einzug. tägl. v. 10—1 Uhr. Näh. Part. 1662

**Rheinstraße 97** ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Bad, Cabinet, Küche, Kofenaufzug u. reichlichem Zubeh., sof. od. später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 95, Part. 998

**Rheinstraße, Ecke des Louisenplatzes,** ist eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern und Zubeh., großer Balkon, sof. od. später zu verm. Näh. Louisenplatz 7, im Bureau, zw. 4 u. 6 Uhr Nachmittags. 1336

**Wohnungen von 6 Zimmern.**  
**Adelheidsstraße 16, 2 St.,** schöne Wohnung, Salon, 5 Zimmer, Bad, gr. Balkon zc. sof. od. später zu verm. Einzug. von 2—4 Uhr. 1663

**Adelheidsstraße 55** ist der 2. Stock von 6 Zimmern, großem Balkon und vollständigem Zubeh. zu vermieten. Näh. Parterre. 1664

**Adolphsallee 53** schönes Hochparterre, 6 Zimmer mit reichl. Zubeh., Badzimmer, gr. Balkon u. Vorgarten, per 1. Oct. zu verm. Anzug. 11—1 Uhr. 2132

**Adolphstraße 6** eine Bel-Etage von 6 Zimmern nebst Zubeh. sofort oder später zu vermieten. Näh. 2. Etage von 10—12 u. 2—4 Uhr. 1666

**Schöne Aussicht 22,** Villa Belvédère, fünf Zimmer, gesunde Lage, moderne herrschaftl. Etage 2 St., 6 Zim., Keller u. Balkon, prachtv. Fernsicht, 2—3 Manj. u. sonst. Anz., Just. eventl. früher zu verm. Anzugsehen 2—6 Uhr Mittags. 2065

**Delaspeschstraße 9, Rathhausplatz,** ist die hochelegante herrschaftliche Bel-Etage zu vermieten. Die Wohnung ist mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet und besteht aus 6 bis 8 Zimmern, Badzimmer, Küche, Speisekammer zc. Näh. Hotel Bellevue, von 11—1 Uhr. 1667

**Goethestraße 9, 1. Etage,** schöne Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Balkon, Meisplatz, reichliches Zubeh., zu verm. 723

**Goethestraße 9, 3. Etage,** schöne Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Balkon, Meisplatz, reichliches Zubeh., zu verm. 723

**Goethestraße 12** geräum. Part. Wohnung, 6 Zimmer mit Badeinr., gr. Balkon, reichl. Zubeh., sof. od. später zu v. Näh. 1 Tr. 1688

**Herrngartenstraße 13**  
Parterre-Wohnung von 6 Zimmern, 2 Manj., 2 Kellern sof. od. später zu vermieten. Anzugsehen von 2—4 Uhr Nachm. 850

**Villa Idsteinerstr. 3**  
herrschaftl. Parterre, 6 Zimmer, Bad, gr. Balkon, Gartenbenutzung, zu vermieten. Näh. 2. Et. 1669

**Kaiser-Friedrich-Ring 16, 2 St.,** Wohnung von 6 Zimmern (incl. Fremdenzimmer im Dachst.) per Juli zu vermieten. 2126

**Kapellenstraße 2** ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Herrnmühlgasse 7. 2297

**Kirchgasse 10**, 3 Z., schöne geräumige Wohnung von 6 Zimmern mit Badeeinrichtung und allem Zubehör, event. mit Frontisp. Wohnung der sofort oder später zu vermieten. 1670

**Louisenstraße 27**, 8. Et., 6 Zimmer mit Bade-cabinet, 2 Mansard. u. 2 Keller sofort oder später zu verm. Näh. daselbst im Laden. P 268

**Moritzstraße 50**, 2 St., sechs große Zimmer, Balkon nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 1671

**Nicolasstraße 33** (Neubau), 2 St., 6 Zimmer, Bad, Balkon u. Zubehör zu verm. 1870

**Rheinstraße 66** ist eine Wohnung, Hochparterre, 6 Zimmer nebst Zubeh., sofort oder später zu verm. Näh. Rheinstraße 71. 1678

**Schlichterstraße 7**, 1. u. 2. Etage, 6 Zimmer mit Balkon, Bad, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Keller, Kohlenaufzug zc. zu verm. 332

**Schlichterstraße 10 u. Goethestraße 3** sind die dritten Etagen, bestehend aus 6 Zimmern, Badzimmer, Speisekammer, nebst allen der Neuzeit entspr. Bequemlichk. zu verm. Näh. Schlichterstraße 10, P. 1674

**Uhlandstraße 1**

ist eine Herrschafts-Wohnung (Parterre) von sechs Zimmern und Zubehör zu vermieten. 1441

**Herrschaftliche Wohnung** (Hochparterre) in der Nähe des Kaiserhofes, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Wirtschaftsräumen zc., zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 887

**Wohnungen von 5 Zimmern.**

**Adelheidstraße 62** ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Seitenbau. 1676

**Adelheidstraße 89** sind Wohnungen von 5 Zimmern, Bad u. sämmtl. Zubehör zu verm. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 18, Part. 1678

**Adolphsalze 10** Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche nebst Zubehör, wegen Wegzug auf gleich oder später zu vermieten. 2296

**Albrechtstraße 5**, 2. Etage, Ballonwohnung, 5 Zimmer und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 1679

**Albrechtstr. 41** eine abseidl., frei gel. und neu herger. Wohnung im 1. St. v. 5 gr. Z., 2 gr. Manj. u. sämmtl. Zub. (Clos. im Abseidl.) sof. zu v. N. das. 2 St. 1881

**Blumenstraße 6** Bel-Etage, 5 Zimm. nebst Zubehör, abzugeben. Näh. daselbst. 798

**Dambachthal 6b** ist eine Wohnung, 3 Treppen hoch (franzöf. Dach), besteh. aus 5 Zimmern, Küche u. Zubeh., sof. od. später zu vermieten. Näh. daselbst Part. im Laden. 38

**Dohheimerstraße 17**, 2 St., 5 Zim. mit Zub. v. sofort zu verm. 1682

**Drudenstraße 1**, Ecke d. Emierstr., Bel-Et., 5 Zimmer, Badez., Speisek., Balkon, 2 Keller, 2 Manj. u. Treppenst. für 900 Mk. zu verm. 1891

**Elisabethenstraße 14, 2. Et.,**

fünf Zimmer, Balkon mit Marquise, Küche mit Kalt- und Warmwasserleitung und Speisekammer, Bades-Einrichtung mit Badewanne, Vorfenster, 2 Mansarden, 2 Keller. Einzusehen von 10-12 und 3-5 Uhr durch den Hausbesitzer, Parterre. 1683

**Villa Elisabethenstraße 17 a** Part.-Wohnung von 5-8 Zimmern zc., mit allem Comfort der Neuzeit, Verhältnisse halber sofort oder später anderweit zu vermieten. Näh. Dranenstraße 18, 1. 1928

**Emierstraße 49**, herrliche Lage, freie Aussicht, ist die praktisch eingerichtete Bel-Etage, bestehend in 5 Zim., 1 verschlossenen Balkon, gr. Küche, Keller, Mansarden zc., preiswerth auf gleich oder später zu vermieten. Einzusehen von 3-5 Uhr Nachm. Näh. beim Verwalter Weiss in No. 47. 1686

**Vordere Emierstraße** schöne Wohnung, Part., 5 Zimmer, 2 Mansarden, Küche, Balkon, ruhiges Haus, sofort oder später zu vermieten. Auch kann Garten mit vermietet werden. Wo? sagt der Tagbl.-Berl. 1687

**Frankenstraße 3**, nächst der Helmundstraße, die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche u. Zubeh. (Closset im Abseidl.), Alles neu hergerichtet, sofort zu verm. Näh. daselbst Part. o. Bahnhofstr. 16, Ecladen. 625

**Gerichtstraße 5** 5-Zimmer-Wohnung mit Balkon und Zubehör nebst Frontisp., bestehend aus 4 Zimmern, sofort oder später zu verm. 2290

**Goethestraße 1** fünf Zimmer, Bad, Balkon billig zu vermieten. 2166

**Goethestraße 18** fünf-Zimmer-Wohnungen mit vollständigem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. r. 1690

**Goethestraße 23**, Part., 5 Zimmer, 1 Mansarde, 2 Keller sof. o. später zu vermieten. 1691

**Säuerergasse 5** eine Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Mansarde, auf gleich oder später zu vermieten. 997

**Herrngartenstraße 5** Zimmer, Comptoir, event. Lagerplatz zu verm. Näh. Jahnstraße 24, Part. 851

**Jahnstraße 19**, 2. Bb. Part., eine Wohnung zu verm., bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubeh. Näh. Moritzstraße 7, Stb. Part. 536

**Villa Idsteinerstraße 13,**

1. Etage, 6 Zimmer mit allen neuen Einrichtungen. Näh. Part. 807

**Kaiser-Friedrich-Ring 14**

eine Wohnung, 3 St., 1 gr. Salon mit Balkon, 4 Zimmer und doppelt Zubehör, sofort oder später zu vermieten. 1694

**Kaiser-Friedrich-Ring 23** ist die elegante Bel-Etage von 5 Zimmern, Bad zc. sofort zu vermieten. Näh. daselbst bei Meier. 1695

**Kapellenstraße 33**, freie gesunde Lage, Bel-Etage, 5 Z., Badecabinet, Zubehör zc. mit Gärtchen zur alleinigen Benutzung sofort oder später zu vermieten, event. kann schöne Frontispize, 3 Z. zc., mit vermietet werden. Näh. Kapellenstraße 31. 428

**Karlstraße 28**, 1. u. 2. Etage, 5 Zimmer u. Zubehör, neu hergerichtet, auf gleich oder später zu verm. Näh. Karlstraße 39, Part. 1696

**Karlstraße 30** elegante Wohnung, 5 Z., Küche u. Zub., zu verm. 1697

**Kirchgasse 23** zweiter St., bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf gleich oder später zu verm. 175

**Kirchgasse 23**, 2 St., 5 Zimmer Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 2215

**Louisenstraße 6** 3. Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubehör, auf sofort oder später zu verm. Näh. Seitend. Part. oder bei C. Wather, Taunusstraße 7, im Bureau. 1698

**Louisenstraße 15**, 2 St., eine schöne Wohnung, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, sof. od. später zu verm. Näh. Bahnhofstr. 16, 1 St. r. 75

**Nicolasstraße 18** ist die Bel-Etage, 5 Zimm., Küche u. Zub. z. v. 809

**Dranenstraße 33** 5 Zim., 2 Manj., 2 Keller. Näh. das. Stb. B. 292

**Philippbergstraße 25** schöne Hochparterre-Wohnung von 5 Zimmern, Balkon u. allem Zubehör sofort od. später zu verm.; einzusehen täglich von 11-4 Uhr. Näh. Mainzerstraße 24, Gartenb. 816

**Philippbergstraße 27**, schöne freie Lage, ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf sofort oder später zu verm. 1708

**Rheinstraße 20**, 2. Etage, 5-6 Zimmer, Balkon und Zubehör, sofort oder später für 1800 Mk. zu vermieten. 2164

**Rheinstraße 101** ist der oberste Stock, 5 Zimmer nebst Zubehör, an ruhige Leute zu verm. Näh. Emierstr. 3 bei Dr. Greiss. 896

**Rheinstraße 111** schöne geräumige Wohnung, 3. Et., 5 Zimmer, Balkon, Bad und Zubehör, zu vermieten. Näh. Baubureau Lang, Louisenstr. 23. 1704

**Schützenhofstraße 13**

Hochparterre-Wohnung von 5 Zimmern, 1 Cabinet, Badzimmer, Balkon nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. daselbst im Baubureau oder Schützenhofstraße 15. 1162

**Stiftstraße 21** Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, 2 Keller, 1-2 Mansarden, sofort oder später zu vermieten. 1051

**Weilstraße 3** eine schöne Wohnung von 5 Zim., Küche u. Zubeh. sofort zu verm. Näh. Part. 1707

**Zimmermannstraße 4**, 5-Zimmer-Wohnung nebst Badzimmer mit Warmwasserleitung Sterbefalls halber auf gleich oder später zu vermieten. 2254

**Wohnungen von 4 Zimmern.**

**Albrechtstraße 9**, 1. Et., 4 Zimmer mit Küche, Mansarde, Keller sofort oder später zu vermieten. 1988

**Albrechtstraße 36** eine Wohnung von 4 Zimmern billig zu verm. 1511

**Bahnhofstraße 6**, 4 Zimmer u. Zubeh., zu verm. 2117

**Diemar-Ring 14** 4 Zimmer zc. zu vermieten. Näh. Part. 1992

**Emierstraße 10**, Gartenhaus 2. Et., 4 Zimmer u. Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 1709

**Emierstraße 42** ist die zweite Etage, 4 Zimmer mit Balkon, Badzimmer und Zubehör, sofort od. später zu verm. Näh. ebendasselbst Nachm. 2-4 Uhr. 1406

**Friedrichstraße 48**, 1 St., Wohnung von 4 Zimmern, sämmtlich nach der Straße, sofort oder später zu verm. Näh. 1 St. rechts. 852

**Gustav-Adolphstraße 7** Wohnung, 4 Zimmer, ged. Balkon, Küche zc., gleich oder später zu verm. Näh. Part. 1711

**Helmundstraße 54** ist die neuhergerichtete Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör und eine Bel-Etage, 3 Zimmer und Zubehör, sowie eine Mansardenwohnung, 2 Zimmer u. Zubehör, sofort oder später zu verm. Näh. Part. im Laden. 678

**Jahnstraße 21** eine Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer u. reichl. Zubeh., auf sofort zu vermieten. Näh. daselbst, im Ecladen. 2176

**Kaiser-Friedrich-Ring 12, Part.,**

4 Zimmer, Küche, Mansarden u. Zubehör (großer Keller) sofort oder später zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 66. 1712

**Karlstraße 8** Wohnung im 2. Stock, 4 Zimmer und Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 890

**Karlstraße 11** fr. sch. Wohnung, 4 Zim. nebst Zubehör Wegzugs halber zu vermieten. 2288

**Karlstraße 17**, Bel-Et., 4 Zimmer mit 2 Kellern zu vermieten. 166

**Karlsruhe 31**, 1 Tr. h., nahe der Adelheidstraße, ist eine bequeme eingerichtete Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör (Balkon) auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Bart. 1718

**Kirchgasse 4** ist im 3. Stock eine Schwimmbad (Sonnenseite) von 4 fehr ger. Zimmern sofort od. später zu verm. Näh. Bart. im Hülladen. 86

**Knausstraße 2** sind 2 Wohn. von je 4 Zimmern nebst Zubeh. auf sofort zu vermieten. 1714

**Mainzerstraße 66** Part.-Wohnung, elegant, 4 Zimmer, Balkon, Garten und Zubeh., sofort od. später billig zu vermieten. Näh. daselbst. 776

**Mainzerstraße 66a**, Bel.-Etage, 4 Zimmer, Küche, Zubehör u. Gartenbenutzung per sofort zu vermieten. 2248

**Mauergasse 7** Wohnung von 4 Zimmern zu vermieten. 1285

**Moritzstraße 15**, nahe der Adelheidstraße, Bel.-Etage, 4 Zimmer und Zubehör (Balkon), per sofort zu verm. Näh. daselbst. 1716

**Neuberg 16**, auch Eingang Dambachthal, ist die preiswürdig zu vermieten. Gartenbenutzung. 1932

**Philippstraße 17/19**, Bel.-Etage, ist eine Wohnung von vier Zimmern, Küche und Zubehör sofort oder später zu verm. 1718

**Philippstraße 41**, 1. Et., Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort zu vermieten. 1719

**Platterstraße 14** sind sehr schöne Wohnungen von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst. 1720

**Rheinstraße 37**, 2. Et., 4 Zimmer, Balkon u. Zubehör sof. od. später zu vermieten. Näh. 2. St. r. 1721

**Schlichterstraße 9** Parterrewohnung, bestehend aus Salon m. Veranda, 3 Zimmer, Küche, Badecab., 2 Mansarden etc., sof. od. später zu v. 99

**Schützenhofstraße 9** ist eine Wohnung von vier Zimmern nebst Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 1723

**Tannusstraße 49, Bel.-Et.,**

Wohnung von 4 Zimmern etc., mit Erker auf gleich oder später zu vermieten. Einzige im Vormittags von 11 bis 1 Uhr. 1724

**Waldmühlstraße 30** bei Mäcker sind zwei Wohnungen von vier Zimmern mit Balkon, Küche u. Zubehör sofort zu vermieten. 2171

**Walramstraße 19** ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 544

**Wellritzstraße 22**, 2. Et., Schwimmbad, 4 Zimmer Westend- u. Moonstraße, Neubau, ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör zu verm. Näh. daselbst 1. St. 1726

**Wörthstraße 1** ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern u. Zubeh. sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst Bart. 788

**Wörthstraße 13**, nahe der Rheinstraße, schöne Wohnung, 4 Z., Küche und Zubehör, zu verm. 1727

**In der neuen Villa Marstraße 2** sind zwei Wohnungen von 4 bis 6 Zimmern mit allem Zubeh., auch ganz zu verm. Näh. Hellmündstr. 32 bei Herrn Böschmann. 328

**In frei und gesund gelegenem freundlichen Landhaus** sind schöne Wohnungen im Hochparterre u. 2. Stock, jede bestehend aus 4 Zimmern, Balkon, Badeeinrichtung u. hässlichem Zubeh., erstere mit Gärten, sofort o. später billig zu verm. Näh. Gustav-Wolffstr. 3, P. r. 1728

**Wohnungen von 3 Zimmern.**

**Adelheidstraße 71**, 1. Et., 1 Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde sofort oder später an ruhige Leute zu vermieten. 1729

**Adelheidstraße 85** (Neubau), Gartenh. Part., 3 Zimmer mit Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Dogheimerstraße 17. 707

**Adlerstraße 6**, nahe der Langgasse, 3 Z. u. Küche (Trsp.) s. v. 1299

**Adlerstraße 17** schöne freundl. ruh. 3-Zimmer-Wohnung, eine Küche u. Zubeh. mit Abfluss auf gl. od. spät. zu verm. Näh. 1. St. h. r. 398

**Albrechtstraße 7** Balkonwohnung, 3 Zimmer und Zub., sof. od. später zu vermieten. 111

**Albrechtstr. 32**, 1. Et., 3 Z., Küche, mit o. o. Mans. Näh. Bart. 295

**Bertramstraße 8** Wohnung von 3 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Laden. 2163

**Bertramstraße 12** eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Näh. im Laden. 1432

**Bertramstraße 15** ist eine schöne abgeschl. Wohn. v. 3 Zimmern, Küche, Mans. etc. auf gleich od. später zu verm. Näh. Goethestraße 8, Part. 1732

**Bertramstraße 17** 3 Zimmer, Küche etc., 1. Stock, sof. od. später zu vermieten. 444

**Bleichstraße 9** drei Zimmer nebst Zubehör sof. od. später zu vermieten. Frau S. Thon, Moritzstraße 29. 120

**Bleichstraße 14**, 3. Et., Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. Bart. 1733

**Bleichstraße 23**, 2. Et., ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 1734

**Bleichstraße 25** ist die Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, sof. od. später zu verm. Näh. Rheinstraße 95. 484

**Bleichstraße 33**, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller, mit oder ohne Mansarde, auf gleich oder später zu vermieten. 1820

**Bücherstraße 7**, Bdh. 3. St., 3 Zimmer, Küche, Balkon, Closet h. Abschluss, per sofort oder später zu vermieten. 1735

**Bücherstraße 8**, Mittelbau, 3 Zimmer u. Küche zu vermieten. Näh. Vorderhaus 1. St. l. 2174

**Bücherstraße 9**, Bdh., Bel.-Etage-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Speisekammer u. Zubehör zu vermieten. 1736

**Bücherstraße 12**, Bdh. u. Mittelb. (Neubau), Wohnungen von 3 Zim., Küche u. Zubehör zu vermieten. Näh. Bücherstraße 10, P. 556

**Bücherstraße 16** Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 1996

**Dogheimerstraße 54** ist eine Wohnung (1. Etage) von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. Juli zu vermieten. 2332

**Neubau Dogheimerstraße 60**

sind eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, Stallung und Scheune, sowie Wohnungen von 1, 2, 3 und 4 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 54. 2314

**Drudenstraße 3** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Bart. 778

**Drudenstraße 5** Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör zu verm. 1741

**Drudenstr. 10**, Vorder- und Hinterhaus, 3-4 Zim. u. Zubeh. sof. od. später zu verm. 790

**Ellenbogengasse 3** 3 Zim., 1 Küche, sehr febl. u. hell. Abschluss. 1434

**Feldstraße 22** Wohnung von 3 Zimmern und Küche mit Glasabschluss und separ. Abort sofort oder später zu vermieten. (300 M.). 489

**Frankenstraße 13** Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör im Vorderh. sofort oder später zu vermieten. Näh. Vorderh. 1. r. 1742

**Frankenstraße 23**, nahe der Ringstr., 3 schöne Zimmer, Küche, Manf., 2 Keller, sof. od. später billig zu vermieten. Näh. 1. St. r. 1440

**Frankenstraße 26**, in der Nähe der Ringstraße, ist eine schöne Wohnung im 1. Stock, 3 große Zimmer, Küche, Keller u. Mansarde, sof. od. später zu vermieten. Näh. Bart. 1889

**Friedrichstraße 41**, 1. Et., eine freundl. Wohnung von 3 Zim. u. Küche an stille Leute ohne Kinder zu verm. N. i. Geschäftslokal Part. 1743

**Goethestraße 24** ist im 3. Stock eine Wohnung, 3 Zimmer mit allem Zubeh., mit schönem, nach hinten gehenden Balkon zu verm. Näh. Bel.-Etage. 1338

**Grabenstraße 28** Wohn., 3 Zim., Küche, Glasabschluss, zu verm. 97

**Gustav-Wolffstraße** eine Wohnung von 3 Zim., Balkon und Zubehör für 460 M. zu verm. Näh. bei E. Kneisel, Platterstraße 12. 1744

**Hänergasse 10** 3 Zimmer und Küche zu vermieten. 1812

**Hänergasse 13** drei Zimmer, Küche und Zubehör sofort od. später zu vermieten. Näh. Laden links. 1465

**Helenenstraße 7**, Bdh. 1, 3 Zimm., Küche u. Zubeh. sofort od. sp. 69

**Hellmündstraße 5**, Neubau, 3- und 4-Zimmer-Wohnungen auf gleich zu vermieten. Näh. Hellmündstraße 43. 1993

**Hellmündstraße 43** eine Wohnung im Mittelbau, 3 Zimmer, Küche mit Abschluss, auf gleich zu vermieten. 1746

**Hellmündstraße 62** ist eine Wohnung im Vorderhaus von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör u. eine Wohnung im Seitenh. zu v. Näh. 1. St. 490

**Herderstraße 4**, verl. Goethestraße (Neubau), Wohnungen, 3 Zimmer nebst Zubehör, von 450 M. an zu vermieten. Näh. Bart. 1271

**Hermannstraße 13**, 3, 3 Z. u. Küche auf gl. o. sp. zu v. N. P. 727

**Hermannstraße 13**, 1. St., ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf sofort od. später zu verm. Näh. Bart. 1747

**Hermannstraße 15** 3 Zim., Küche, Keller u. Mans. auf gleich od. sp. zu verm. 35

**Hermannstraße 22** schöne Wohnung, 3 Zimm., Küche u. Zubeh. gleich oder später z. v. Näh. Sid. 1. St. 1748

**Hermannstraße 26** c. Wohn. von 3 Zimmern u. Küche zu verm. 1177

**Hellmühlstraße 5** eine Parterre-Wohnung von 3 Zimm. u. Keller sofort zu vermieten. 2089

**Hirschgraben 16**, Part. r., 3 Zimmer, Küche, Keller auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 364

**Hirschgraben 26**, 3. St., 3 Z. u. Küche auf gl. od. später zu v. 1750

**Jahnstraße 3** drei Zimmer, Küche, eine Mansarde und Keller, im Unterbau, auf gleich oder später zu vermieten. 1813

**Jahnstraße 4**, 1. Stock, hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 1-2 Mansarden und Keller auf gleich oder später zu verm. 622

**Jahnstraße 4**, 2. St., abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 1751

**Jahnstraße 11**, Part., ist eine eleg. Wohnung von 3 Zimmern u. Zubeh. an kl. Familie zu vermieten. Näh. Rheinstraße 76, Part. 1752

**Jahnstraße 42**, Bdh., eine Part.-Wohnung, 3 große Zimmer nebst Zubeh., auf gleich od. später zu vermieten. Kein vis-à-vis. 1754

**Johannstraße 21**, Gartenhaus, eine einfache Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 1755

**Kaiser-Friedrich-Ring 20**, 3. St., eine schöne Wohnung von 3 Zim., Balkon, Küche, Mansarde etc. an ruhige Familie sofort o. später zu vermieten. Näh. Bart. links. 1756

**Kapellenstraße 4a** ist eine schöne abgeschlossene Frontispiz-Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. s. w., auf gleich od. später zu v. N. 1. St. l. 148

**Kapellenstraße 7** eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör sofort oder später an ruhige Leute zu verm. Näh. Seitend. Part. 1235

**Kapellenstraße 27** ist die Hochparterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Auf Wunsch mit Garten. 631

**Kapellenstraße 33** schöne Frontispiz, 3 Zim., Küche, 2 Mansarden etc., sofort oder später zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 31, Part. 31

**Karlstraße 28** ist eine Dachwohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. Karlstraße 39, Part. 1757

**Karlstraße 30** schöne Wohnung, 3 Zimmer und Küche, zu verm. 65

**Kirchgasse 28**, Ecke der Faulbrunnenstraße, sind per 2. Stock mit Küche, Mansarde etc. zu vermieten. Näh. im Laden. 507

**Kirchgasse 45** eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. bei Chr. Bücher. 297

**Karlstr. 33** schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Balkon und Zubeh., sofort oder später zu verm. 1758

**Gegenüber dem Nonnenhof,**

**Kirchgasse 36** freundliche Wohnung, Brdb. 2 St., 3 Zimmer, Küche, Zubeh., per sofort od. später zu vermieten. Näh. bei **Moritz Meyer**, daselbst 1. St. 1878

**Langgasse 13**, Bbhs., ist der dritte Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Zubeh., auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 2195

**Langgasse 31**, freundl. Zimmer, ohne Küche doch mit besonderem Abschluß, zu vermieten. Näh. 1. Etage. 104

**Lehrstraße 12** frdl. Bel.-Etage, 3 Zimmer, Zubeh., auf gleich zu v. 639

**Lehrstr. 27** Part.-Wohnung von 3 Zimm., K. u. Zubeh. sofort od. später zu verm. Näh. 1. St. 1461

**In meinem Neubau**

**Louisenplatz 3** ist eine elegant ausgestattete Wohnung von 3 großen Zimmern, Balkon, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Kohlaufzug u. reichlichem Zubeh. auf sofort oder auch später zu verm. 1759

**M. Schmidt.**

**Mauritiusplatz 3**, Bdb., 2 St., 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden per 1. Juli zu vermieten. Näh. bei **F. Zollinger**, daselbst. 1990

**Mehrgasse 35** eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche sofort zu vermieten. 1761

**Nicholsberg 8** freundl. Wohnung im Stb., 3 Zimmer und Küche, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 2299

**Norischstraße 25**, Brdb., Kochpartie, 3 große schöne Zimmer, Küche mit Speisek., Abort, 2 Mansarden und 2 Keller, sof. od. später zu vermieten. Näh. Hth. Part. 718

**Norischstraße 41**, Wth., ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. zu vermieten. 471

**Norischstraße 72**, Gartenh., Wohnung von 3 oder 4 Zimmern, elegant aussieht, vorn u. hinten Garten, an ruhige Leute preisw. zu vm. 1007

**Nußgasse 13**, Hth., freundl. Mansardwohnung, 3 Zimmer, Küche, im Abschluß, auf sofort oder später zu verm. **J. Haub.** 1827

**Norischstraße 42**, Vorderb., 3 Zimmer nebst Zubeh. auf gleich zu vm. 887

**Neugasse 4** Wohnung im Vorderb., 3 Zimmer, 1 Küche nebst Zubeh., auf gleich oder später zu verm. **Meh. Weygand**, Wwe. 1765

**Oranienstraße 6**, im 1. Stock, ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde, 1 Keller und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 577

**Oranienstraße 8** ist eine Wohnung im 2. St. von 3 großen Zimmern u. Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 1667

**Oranienstraße 35**, Wth., 3 Zimmer, Küche und Zubeh. auf sogleich zu vermieten. Näh. Mittelb. Part. 679

**Oranienstraße 47** ist im Gartenhaus eine schöne Wohnung, 3 Zimmer u. Zubeh. auf gleich Bezugs halber zu vm. **N. Norischstr. 70**, B. 2061

**Philippbergstraße 1** (frei gel. Haus mit Garten) 3 Zimmer mit Zubeh., neu herger., per sofort billig zu verm. Näh. Part. 1. 1766

**Philippbergstraße 3** eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. 732

**Philippbergstraße 39** a. Velocage-Wohnung mit Balkon, 3 Zimmer, Küche und Zubeh. und Mitbenutzung des Bleichplatzes und Trockenspeichers per 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 1. 2180

**Philippbergstraße 43**, 1 rechts, schöne Wohnung, 3 Zimmer, Balkon, Gartenbenutzung, Bleichplatz, sehr billig zu vermieten. 1044

**Niehlstr. 8, Neubau, Niehlstr. 8**

eine sehr schöne 3-Zimmer-Wohnung mit reichlichem Zubeh. (Closet im Abschluß) sofort oder später zu vermieten. 1377

**Niehlstraße 10** eine sch. Wohnung von 3 Zim. mit reichl. Zubeh. auf gleich zu vermieten. Näh. 3. Et. 1. 1990

**Niederallee 4** eine schöne Partierwohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Hth. Part. 478

**Niederstraße 5** 3 Zimmer, Küche nebst Zubeh. im ersten Stock an ruhige Leute zu vermieten. Preis 220 M. 2179

**Niederstraße 31** Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 494

**Nömerberg 9/11** sind Wohnungen v. 3 Zimmern nebst Zubeh. sof. od. später zu vm. 736

**Nömerberg 34** sind 3 Zimmer und Zubeh. sofort oder später zu vermieten. Näh. Hinterb. 1. St. 1439

**Schachtstraße 3** drei Zimmer, Küche und Zubeh. zu verm. 1114

**Scharnhorststraße 2** (Ende Westendstraße) schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Vorgarten. Preis 490 M. Näh. Westendstraße 19, Part. 2170

**Schwalbacherstraße 17, 1**, sind Bezugs halber 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 1424

**Schwalbacherstraße 35** eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde, Closet, 2 Keller, Mitgebrauch der Waschküche u. des Trockenspeichers, an ruhige Leute zu vermieten. 1178

**Sedanstraße 7, Vorderhaus,**

sehr schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. per sofort oder später zu vermieten. Näh. Partierre. 1768

**Sedanstraße 8** 3 Zimmer, Küche und Zubeh. zu vermieten. 220

**Schwalbacherstraße 47** ist im 1. St. eine Wohn. von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. auf gleich oder später zu verm. Näh. Part. 1608

**Sedanstraße 10**, Hth. (m. Vorgarten), die 2. Et., 3 gr. Zim., Küche, Keller, sof. od. später an ruh. Leute zu verm. Näh. Bbhs. Part. 351

**Stiftstraße 1** 3 B., Küche u. Zub. sof. od. sp. zu vm. Näh. Part. 692

**Stiftstraße und Wilhelmstraße**, neues Eckhaus, sind elegant ausgestattete Wohnungen von 3 und 4 Zimmern (event. 6-7 Zimmer) mit reichlichem Zubeh. zu vermieten. 2120

**Webergasse 33, 1,**

sind 3 Zimmer per 15. April zu vermieten. Näh. bei **F. Herzog**, 2139

**Schublager, Langgasse 44.**

**Webergasse 58** eine Mansard-Wohnung von 3 Zimmern zu vermieten. Preis 220 M. 2116

**Weißstraße 12**, Neubau, eine Mansard-Wohnung v. 3 Zim. mit Zubeh. (wenig schräg) v. sofort z. vm. Näh. Bdb. 1 bei **Secr. Kaas.** 1769

**Weißstraße 14**, Hth. 1 St., eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Bdb. Part. 1960

**Wellrichstraße 33** freundl. Wohnung von 3 Zimmern mit reichlichem Zubeh. sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 1566

**Wellrichstraße 42** eine Wohnung im Bdb., 3 Zimmer und Küche, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 1124

**Wellrichstraße 43** drei Zimmer, Küche nebst Zubeh. zu vermieten. 647

**Westendstraße 1**, Ecke Sedanplatz, 2 neue Wohnungen von je 3 Zim., Küche zc., wovon eine mit Balkon, sof. od. später anderweitig zu verm. Näh. Part., im Eckladen. 982

**Westendstraße 6** Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 286

**Westendstraße 8** Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh., zu vm. 2190

**Westendstraße 10**, Vorder- und Hth., Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. sofort und später. 736

**Westendstraße 15**, 2 St., schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Zubeh., ca. 80 Cmt. Garten, Fleische im Garten, sof. od. sp. zu vm. 525

**Westendstraße 18** schöne Wohnungen von 3 Zimmern mit Mansarde und Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 1508

**Westendstraße 19** (Eckhaus) 3 und 4 Zimmer mit Zubeh. zu vermieten. 1749

**Wörthstraße 17** eine Wohnung im 3. St. von 3 Zimmern u. Zubeh. zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 3. 1811

**Zimmermannstraße 6** drei Zimmer, Küche 2 Mansarden, 2 Keller Closet im Abschluß, Verlegung halber sofort zu vermieten. Näheres daselbst 2 St. links od. Norischstraße 3, 1. 1953

**Zimmermannstraße 7**, Vorderb., ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer und Küche, sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 1122

In meinem Neubau **Niederstraße 7** Wohnungen v. 3 Zimmer, Küche, Keller, Speisekammer, Mansarde, sowie Wohnungen von 2 Zimmern, Küche, Keller, Mans., Abort, Alles hinter Abschl., per sof. od. später zu v. Näh. im Neubau oder Karlstraße 38. 1773

Eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Keller u. Kammer u. f. reichlichem Zubeh., zu vermieten. Hohe gesunde Lage. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. 1776

**Schöne Wohnung** von 3 Zimmern, Küche, Keller und großem geradem Mansardzimmer im Gartenhaus, 1 Etage hoch, per sofort oder später zu vermieten. 7661

**Nicol. Kölsch**, Friedrichstraße 36.

**Wohnungen von 2 Zimmern.**

**Elderstraße 6**, nahe der Langgasse, 2 Zimmer u. Küche zu verm. 846

**Niederstraße 8 (Neubau)** sind schöne 2- und 3-Zimmer-Wohnungen mit Zubeh. sof. o. später zu vermieten. Näh. nebenan bei **Bilse.** 1774

**Niederstraße 10** Dachwohn., 2 Zimmer u. Küche, sof. od. sp. zu v. 1571

**Niederstraße 28 (Neubau)** sind Vorderb.-Wohnungen von 2 Zimmern und 1 Zimmer u. Küche, mit Abschluß, sofort od. später zu vermieten. Näh. Schachtstraße 15, im Laden. 888

**Niederstraße 51** eine Wohnung im Vorderhaus, 2 Zimmer, Küche und Zubeh., und 1 l. Zimmer auf gleich oder später zu verm. 1349

**Niebrechtstraße 35**, Hth. Part., eine kleine Wohnung, 2 Zim. u. Küche, auf gleich oder später zu vermieten. 2100

**Niebrechtstraße 37**, Hth., eine Wohnung, 2-3 Zimmer nebst Küche und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. 2228

**Niederstraße 8**, Mittelbau, 2 Zimmer und Küche (Partierre) zu vermieten. Näh. Bbhs., 1 St. **M. Wetz.** 2173

**N. Burgstraße 4**, im 1. Stock, ist ein Logis bestehend aus 2 Zimmern, Cabinet, Küche, Keller, auf gleich oder später zu vermieten. 2076

**Castellstraße 9** zwei große Zimmer mit Küche zu vermieten. 1776

**Dohheimerstraße 6**, Hth., 2 Zimmer u. Zubeh. zu verm. 451

**Dohheimerstraße 18** Frontspitzwohnung, best. aus 2 Zimmern, Küche zc. zu vermieten. Näh. bei **W. Kraft**, Hinterb. Part. 1986

**Dohheimerstraße 18** ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern, Kammer und Küche etc., auf gleich od. später zu vermieten. Näh. Hinterh. Part. 2183

**Dohheimerstraße 42**, Hinterh., schöne Wohnung von 2 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. 1776

**Emierstraße 20** freundliche Wohnung, 2 oder 3 Zimmer, Küche, Keller, Mansarde, sofort zu vermieten. 1880

**Emierstraße 46** ist eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde u. Bleichplatz etc. auf gleich od. später zu vermieten. Näh. No. 44, 1. von 2-4 Uhr. 1295

**Faulbrunnenstraße 6**, Stb., 2 Zimmer, Küche u. Kammer, mit oder ohne Mans., auf gleich od. später zu verm. Näh. Vdh. 1 St. 1281

**Faulbrunnenstraße 9**, Stb., 2 Zimmer, Küche und Zubehör, Vdh. 2 Mansarden u. Küche sofort oder später zu verm. Näh. Part. 1102

**Feldstraße 13** ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Stb. Part. 1970

**Fischerstraße 4** Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 1210

**Friedrichstraße 45** ist im Seitenb. eine Part.-Wohn. von 2 Zimm., Küche u. Keller sof. od. später zu verm. Näh. das. Vdh. 2 r. 854

**Friedrichstraße 47** schöne Frontispizwohnung, zwei Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort zu verm. Näh. 1 St. h. l. 2233

**Grabenstraße 9**, Kettip., 2 Räume an stille Leute zu verm. 798

**Gellmundstr. 21** 2 Mansarden m. Keller zu verm. Näh. Stb. B. 2128

**Hermannstr. 15** 2 Zimmer, Küche u. Keller im Vdh. sof. od. später zu vermieten. 940

**Heerengartenstr. 17**, Stb., 2 Z., 1 Küche u. K. zu verm. N. 3 l. 1988

**Hirschgraben 4** (am Schulberg) sind im 2. Stock 2 Zimmer, Cabinet, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Part. 1049

**Karlstraße 30** schöne Dachwohnung, 2 Zimmer u. Küche zu verm. 64

**Kellerstraße 12** 2 Zimmer und Küche per sofort oder später zu verm. Näh. Part. 981

**Kirchgasse 7**, Vdh., 2 Zimmer, Küche etc. auf gleich oder später zu verm. Näh. Conditorst. 2086

**Kirchgasse 19**, Vorderh., eine schöne Mariardwohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. im Laden bei Krieg. 197

**Lehrstraße 12** 2 Zimmer u. Zubehör auf gleich od. später zu verm. 640

**Marktstraße 22**, Stb., 2 Zimmer, Küche etc. an ruhige Mieter zu vermieten. Monatlich 25 Mk. 986

**Mauergasse 16** eine Mansardwohnung, 2-3 Zimmer und Keller, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. in der Wirtschaft. 1430

**Moritzstraße 7**, Seitenbau, ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 1982

**Moritzstraße 9** sind 2 Mansarden und Küche, sowie 2 Mansarden (ohne Küche) an ruhige Leute zu vermieten. 2229

**Moritzstr. 32** Dachw., 2 Zim., K. u. Keller, zu verm. N. Vdh. B. 2122

**Nerostraße 35/37** eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör sof. od. sp. zu verm. Näh. bei Friedrich Eschbacher, Röderstraße, Pappenschänkechen. 687

**Oranienstraße 6** ist in meinem neuerbauten Hintergebäude eine helle freundl. Wohnung von 2 gr. Zimmern, 1 Küche, 1 Keller und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 1779

**Oranienstraße 56** Wohnungen von 2 Zimmern und Küche per 1. Juli zu vermieten. Näh. Moritzstraße 41. 2123

**Platterstraße 53** 2 Zim., K. u. Zubehör auf sof. od. sp. zu verm. 1780

**Platterstraße 83** b zwei Zimmer und Küche sof. od. später zu vermieten, eventuell mit ca. 50 Ruthen Garten. 180

**Querstraße 1**, 3 Et., ist eine abgeschl. Wohnung von 2 Zimmern mit Alkoven, Küche nebst Speisekammer und Zubehör zu vermieten. Näh. 2 Et. rechts. 1346

**Röderstraße 3**, Stb., 2 Zimmer, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Näh. Part., Restauration. 1781

**Röderstraße 23**, 2. St., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Laden. 1116

**Römerberg 24** eine schöne Dachwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall sofort oder später zu vermieten. Näh. im Laden. 1098

**Römerberg 32** sind schöne Wohnungen von 2 Zimmern und Küche im Vorder- und Hinterhaus auf gleich oder später zu verm. 617

**Römerberg 39** sch. Dachwohn., 2 Z., Küche, Keller per sof. N. 2 St. 222

**Saalgasse 28**

zwei Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche im Mittelh. sind auf gleich oder später zu vermieten. 1280

**Schwalbacherstraße 12** ist eine Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Vdh. 1 Et. 1147

**Schwalbacherstraße 55**, Stb., 2 St., eine fr. Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, an f. Familie sof. od. später zu verm.; ebenso eine helle fr. Werkstätte mit oder ohne Wohnung auf gleich zu verm. 743

**Schwalbacherstraße 77** freundl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, gleich od. später zu vermieten. Näh. Adlerstraße 42. 2019

**Schwalbacherstraße 79**, 1 St., Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 1783

**Steingasse 3** sind schöne Wohnungen v. 2 u. 3 Zimmern und Zubehör und eine Werkstätte s. v. 66

**Steingasse 17** 2 Zimmer und Küche auf gleich zu vermieten. 1823

**Steingasse 31** sind zwei Wohnungen mit je 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 1282

**Stiftstraße 1**, 1 St., Stb., 2 Zimmer, Küche, Zubehör, auf gleich. 1816

**Stiftstraße 21**, Vorderh., Frontispizwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, per sofort oder später zu vermieten. 496

**Taunusstraße 17**, im Seitenb., 2 Zimmer, Küche und Zubehör, an ruhige Leute zu vermieten. 1149

**Walramstraße 13** c. Wohn. v. 2 Z. u. Küche auf gleich zu verm. 1866

**Webergasse 54**, Neubau, 2 Zimmer, Küche, Kammer und Keller sofort od. später zu verm. 604

Näh. daselbst im Laden oder Dohheimerstraße 47. 604

**Wellrichstraße 22**, Stb., ein Logis von 2 Zimmern u. Küche auf gleich zu vermieten. Näheres Vorderh. 2. St. r. 469

**Wellrichstraße 10**, Stb. Dachst., 2 Zimmer, Küche und Zubehör mit Glasobstl., per sofort. Näh. Vorderh. Part. 2279

**Wörthstraße 10**, Part., 2 Zimmer und Küche sof. zu vermieten. 2124

**Wohnungen von 1 Zimmer.**

**Adlerstraße 49** Dachwohn., Zim., K., Keller, auf gleich zu verm. 1578

**Adlerstraße 65** ist ein Zimmer und Küche auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Stb. Dachlogis. 565

**Beichstraße 15**, Stb., 1 St., K. u. Küche s. v. N. Part. r. 1600

**Beichstr. 27** Mansardw., 1 Z. u. Küche, an f. Fam. zu verm. 2004

**Castellstraße 2** ein Zimmer u. Küche auf gleich zu verm. N. 1. St. 2206

**Faulbrunnenstr. 12** Dachw., Stube, K. u. K., mon. f. 14 Mk. s. v. 2013

**Feldstraße 16** 1 Zim. u. Küche im Stb. auf gl. od. später zu verm. 1593

**Feldstraße 18**, Part., schöne kleine Wohnung, ein Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 525

**Feldstraße 27** ein auch zwei Zimmer mit Zubehör zu verm. 1787

**Obere Frankfurterstraße**

schöne Part.-Wohnung, 1 gr. Zimmer, ger. Küche u. Mansarde, zu verm. Gärtnerei J. Scheben. 1606

**Selenenstraße 12**, Stb., kleine Wohnung, 1 Zimmer, Küche und Keller, sofort oder später an ruhige Leute zu verm. Näh. Vdh. Part. 1422

**Gellmundstraße 35** 1 Zim., Küche, Kell. gleich, auch 1. Mai s. v. 2294

**Jahnstraße 3** eine Mansardwohnung mit Stube, Küche und Keller auf gleich oder später zu vermieten. 1431

**Jahnstraße 19** ist im Seitenbau, Dachst., 1 Zimmer nebst Kammer zu vermieten. 1788

**Kellerstraße 10** 1 sch. Z. nebst K. bill. s. v. Näh. Kellerstr. 10, 2. 1459

**Kirchgasse 54** Mansardwohn., 1 Zimmer, Küche und Keller, nur an einzelne Leute zu vermieten. Näh. Oranienstraße 23, 1. 2119

**Lehrstraße 2** schöne Zimmer, Küche, Keller zu vermieten. 1062

**Meyergasse 23** gr. Zim. m. K. u. Mans. m. Bett p. sof. s. v. 2017

**Nerostraße 6** ein Zimmer u. Küche sofort oder später zu verm. 2060

**Nerostraße 42**, Dachst., 1 Zimmer u. Küche auf gleich zu verm. 884

**Platterstraße 42** Zimmer und Küche zu vermieten. 2232

**Röderstraße 3** Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Näh. Part., Restauration. 1790

**Schachstraße 18** eine gr. Mansarde nebst gr. Küche zu verm. 1892

**Schwalbacherstraße 79** Mansardwohnung, Zimmer und Küche mit Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 6394

**Walramstraße 20** ein Zimmer mit Küche und Keller zu verm. 1763

**Webergasse 43** Wohnung, 1 Zimmer Küche und Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 609

**Zimmermannstraße 7** ist eine schöne Wohnung, 1 Zimmer u. Küche, auf 1. Mai zu verm. Näh. Vdh. Part. 2242

**Wohnungen ohne Zimmer-Zugabe.**

**Adlerstraße 56** eine Dachwohnung zu vermieten. 1791

**Castellstraße 2** ist eine Mansardwohnung zu verm. Näh. 1 St. 801

**Säuerergasse** Mansard-Wohnung zu verm. Näh. stl. Webergasse 13. 75C

**Selenenstraße 20** eine Dachwohnung zu verm. Preis 180 Mk. 58

**Gellmundstraße 43**, Part., ist eine schöne Mansardwohnung an ruhige u. Familie auf gleich oder später zu vermieten. 1579

**Jahnstraße 3** eine Mansardwohnung auf sof. od. später zu verm. 1580

**Jahnstraße 44**, Stb., schöne Wohnung billig zu verm. N. Vdh. B. 1242

**Karlstraße 13**, Hinterh., kleine Wohnung zu vermieten. 1793

**Ludwigstraße 12** kleine Wohnungen zu vermieten. 2803

**Michelsberg 23** sind verschiedene Wohnungen zu vermieten. 1794

**Moritzstraße 33** ein kleines Dachlogis auf gleich zu vermieten. 919

**Parkweg 4** Bei-Etage mit reichlichem Zubehör auf sofort zu vermieten. 1795

**Schachstraße 3** Dachwohnung zu vermieten. 216C

**Taunusstraße 9** kleine Wohnung zu vermieten. Näh. bei F. Wirth, Mineralwasser-Handlung. 189

**Webergasse 49** Frontispiz-Wohnung zu vermieten. 2193

**Wellrichstraße 5** Dachwohnung zu verm. Näh. Laden. 442

In einer Villa i. d. N. des Kaiserhofes ist eine f. Mansard-Wohnung an einzelne Dame zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 888

**Auswärts gelegene Wohnungen.**

In L.-Schwalbach ist in der Nähe der Kuranlagen eine Parterre-Wohnung, worin zuletzt eine Damenconfection betrieben wurde, zu vermieten. Näh. zu Wiesbaden, Gainerweg 5, Part. 894

**Möblierte Wohnungen.**

**Goethestraße 1** möbl. Wohnung zu verm. 1846

**Seberberg 5** Wohnung, sowie einzelne Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 2209

(Fortsetzung s. 8. Beilage.)

In unserem Commissions-Verlage erschien:  
 Karte der farbigen  
**Bege-Bezeichnung im westlichen Taunus.**  
 Herausgegeben vom  
**Wiesbadener Rhein- und Taunus-Club.**  
 Preis aufgezogen 1 Mark.

Diese außerordentlich exact gearbeitete Karte, die bereits in  
 4. Auflage vorliegt, ist bei Ausflügen in die nähere und weitere  
 Umgegend Wiesbadens unentbehrlich.  
**Moritz und Münzel.**  
 Ecke der Wilhelm- und Taunusstraße. 4107

**Neue Evangelische Gesangbücher**

in reichster Auswahl billigst.  
**Ludw. Becker, 13. Kl. Burgstrasse 13.**

**Neue evangel. Gesangbücher.**

Auf jedes bei mir gekaufte Gesangbuch wird der Namen in Gold  
 gratis aufgedruckt. Große Auswahl in

**Confirmationskarten, Osterkarten**

empfehlen  
**Ed. Weimar, Papeterie, Buchbinderei,**  
 Goldgasse 17, nahe der Langgasse. 4259



**Handschuh-Fabrik**  
**Fr. Strensch,**

**Webergasse 40, gegenüber der Saalgasse.**

Empfehle meine selbstverfertigten Handschuhe in größter Aus-  
 wahl, 4-fn., von 2 Mk. bis zum feinsten Ziegenleder. Garantie für  
 guten Sitz und Haltbarkeit. Handschuhe nach Maß ohne Preis-  
 aufschlag. Handschuh-Wäscherei und Färberei. 1548

Die geehrten Leser u. Lescrinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie  
 auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

**Gottbegnadet.**

Roman von Konrad Tzschmann.

(Nachdruck verboten.)

1.

Frau Marcella Lindheim begleitete ihre Besucherin bis an die  
 oberste Stufe der Verandatreppe, von wo diese durch den kleinen  
 Vorgarten die nahe Strandpromenade wieder erreichen konnte.  
 Auf Wiedersehen also, liebe Asta!

Ja, sagte die junge, blonde Dame, die noch an ihrem langen,  
 schwedischen Handschuh neigte, und zwar jedenfalls schon heute  
 Abend, nicht? Beim Wohlthätigkeits-Konzert.

Offen gestanden, erwiderte Frau Marcella, ich habe nicht die  
 Absicht, mit Thea hinzugehen. Billette haben wir natürlich ge-  
 nommen des guten Zwecks willen. Aber daß wir diese gutgemeinten  
 Dilettantenleistungen nun auch wirklich mit anhören, wird ja wohl  
 nicht verlangt. Wir hören im Winter ohnedies so viel Musik, daß  
 wir die paar Wochen hier ganz gern einmal davon ausruhen.  
 Wenn ich Dich nicht etwa chaperonniren soll —

Frau Asta von Flügge lachte hell auf. Ihre prachtvollen  
 Zähne kamen dabei zum Vorschein. Nein, nein, danke, Liebste.  
 Ich bin verheiratet. Aber mir scheint wirklich, daß ihr hier einiger-  
 maßen außerhalb der Welt lebt. Gutgemeinte Dilettantenleistungen!  
 Nun ja, das mag auf einen oder andern der Mitwirkenden ja  
 wohl passen. Du weißt aber wohl gar nicht, daß Sennfeldt singt!

Sennfeldt? fragte Frau Marcella. Wer ist das?

Du weißt von Sennfeldt nichts? Du kennst Sennfeldt nicht?

— Frau Asta mußte sich noch einmal wieder setzen. — Aber da  
 hört ja Alles auf, Liebste. Wie lange seid ihr denn eigentlich  
 schon hier? Und wo habt ihr eure Augen und Ohren bis jetzt  
 gehabt? Von Harry von Sennfeldt weißt du nichts? Aber ganz  
 Heringsdorf spricht ja eigentlich nur von ihm, — ich meine natür-  
 lich: Alles, was sich so mit dazu rechnen darf.

Frau Marcella lächelte. Dann dürfen wir uns eben wohl  
 nicht mit dazu rechnen, denn ich habe wahr und wirklich noch  
 nichts von ihm gehört. Wir leben allerdings ganz für uns, muß  
 ich hinzusetzen. Dazu sind wir ja hier. Gesellschaft haben wir  
 zu Hause genug. Und wenn Ernst Sonntags kommt, will er sich  
 auch nur ausruhen. Aber, bitte, kläre mich auf. Also: dieser  
 Herr von Sennfeldt ist der Löwe der diesmaligen Saison?

Unbedingt! Obgleich ich ja erst seit gestern hier bin, giebt es  
 für mich gar keinen Zweifel darüber. Asten, Bodenhausen, der  
 lange Kralow, — alles nichts dagegen. Selbst Prinz Eddenburg  
 imponirt gar nicht, — der ist freilich ein bißchen albern —

Sennfeldt hat im Umsehen alle Welt bezaubert. Das kann übrigens  
 auch Niemand wundern, der ihn kennt.

Du kennst ihn also schon?

Aber natürlich! Schon von Berlin her. Wer wird denn  
 den nicht kennen? Ich bitte Dich: diese Stimmeln! Und ich gehe  
 heute Abend mit Frau von Sennfeldt zum Konzert. Die chape-  
 ronnirt mich.

Er ist also verheirathet?

Asta warf sich hintenüber vor Lachen. Verzeih! Aber es  
 ist zu komisch, wenn man sich Harry Sennfeldt verheirathet denkt.  
 Er hat so gar nichts an sich, was ihn zum Ehemann qualifiziren  
 würde, man kann ihn sich absolut nicht so vorstellen. Nein, nein  
 er ist gänzlich unverheirathet. Ich bezweifle auch, daß er sonst  
 die Rolle spielen würde, die er thatsächlich spielt. Und das ganze  
 Kerlchen wird wohl erst seine fünfundsanzig Jahre haben. Aber  
 daß Du Sennfeldt gar nicht kennst! Die Menschen reifen sich ja  
 darum, ihn kennen zu lernen und ihn singen zu hören. Und Du  
 wolltest nicht einmal hingehen, wo sich Dir die Gelegenheit bietet!  
 Es ist unglaublich. Ich bin fest überzeugt, daß so und so Viele  
 exproh aus Berlin herüberkommen, um ihn heute hier zu hören.  
 Die Menschen sind ja ganz verrückt nach ihm, — besonders natür-  
 lich die Frauenzimmer, und nicht bloß die jungen, im Gegentheil:  
 die alten sind noch viel schlimmer. Na, es ist aber auch was  
 Phänomenales. Alles, was wahr ist. Und alle Tage kriegt man  
 ihn nicht zu hören, er weiß sich rar zu machen.

Frau Marcella konnte eine leichte Regung von Ungebuld nicht  
 ganz unterdrücken. Auch sie hatte sich der Besucherin gegenüber  
 noch einmal wieder in einen der drathgeschlochtenen Sessel geworfen,  
 welche die von wildem Wein umrannte Veranda des kleinen, aus  
 rothen Backsteinen zierlich und geschmackvoll errichteten Landhauses  
 barg, und spielte mit den Ringen ihrer schlanken, weißen Finger.  
 Er ist also nicht Sänger von Veruf? fragte sie ohne alles tiefere  
 Interesse.

Frau Asta von Flügge fand auch diese Frage ihrer Cousine  
 wieder überaus amüsant. Nein, wie köstlich naiv! Wenn man  
 Sennfeldt kennt! Der ist mit seinem Singen so sparsam, als ob  
 jedes Lied aus seiner Kehle ein kleines Vermögen wäre. Na, wie  
 gesagt: es ist auch etwas Extraordinäres; es lohnt einen ganz  
 andern schon eitel machen als ihn. Und er soll überdies nicht  
 ganz taktfest sein und muß sich schämen. Ich glaube: er tritt zum  
 ersten Mal öffentlich auf, sonst immer nur im „Bauer-Werein“  
 und in Privat-Soiréen, Aber wer ihn gehört hat, ist nicht ganz

weg vor Entzücken. Er ist nämlich auch noch hübsch und der lebendwürdigste Mensch von der Welt. Man braucht wirklich nicht seine Mutter zu sein, um ihn zu vergöttern.

Man kann zum Beispiel auch Asta von Flügel sein!

Ah, jetzt wirst Du boshaft. Na, lern ihn kennen. Vor Allen: hör' ihn! Und dann wollen wir uns wieder sprechen, Du bist trotz Deiner grauen Haare ja selbst noch unglaublich jung und warst immer sehr begeisterungsfähig. — Na, na, laß nur gut sein! Alles in Ehren, versteht sich. Wer Dir was nachsagen könnte, müßte noch erst geboren werden. Und sei froh, daß Thea noch ein Backfisch ist! Du könntest auch an der was erleben. Ich habe noch kein Mädchen gesehen, das sich in den Menschen nicht verliebt hätte.

Ein Backfisch von bald siebzehn Jahren, sagte Marcella lächelnd.

Herrgott! Asta schlug die kleinen Hände zusammen. Wahrhaftig? Na, das ist stark. Da kommt man sich ja selber mit seinen vierundzwanzig uralt vor. Freilich, so eine arme Wittwe — Ehejahre zählen immer doppelt, wie Kriegsjahre. Dieses Duart schon siebzehn! Na, es stimmt ja: Du hast selber mit siebzehn geheiratet und bist jetzt fünfunddreißig, — man darf noch davon sprechen. Also eine erwachsene Tochter! Herrgott! das kann man sich nun doch gar nicht denken. Du, das muß Dir aber fürchtbar komisch sein und — Verstellung bei Seite! — auch ein bißchen genant, nicht?

Aber ganz und gar nicht. Ich bin herzlich froh darüber. Meine Tochter ist jetzt zugleich meine beste Freundin.

Ist das möglich? Nein, hör mal, da muß ich doch sagen — ich wäre außer mir! Mit fünfunddreißig so ganz zum alten Eisen geworfen — br! Was hat man denn schließlich vom Leben? Und wenn nun Thea auf denselben verrückten Gedanken kommt, wie Du damals, und auch mit siebzehn heirathet? Was? Das kann ich freilich nicht wünschen, sagte Marcella ernst. Um ihretwillen nicht.

Ja, Du lieber Gott! Da kehren sich diese jungen Dinger auch grade dran, was die Mütter wünschen! Weiß ich von meiner eigenen Verheirathung her. Erst Seufzer und Thränen, und dann drückt mans doch durch. Aber um Deinetwillen fänd ich's schrecklich. Du und in ein — zwei Jahren Großmutter! Nein, höre, mir wird ganz schlecht bei dem Gedanken. Was bleibt denn am letzten Ende vom Dasein übrig? Es ist ja grauenhaft!

Entsetzt zu haben? Nein, danach seh'n ich mich sogar. Ich kann mir gar nichts Herrlicheres denken, als noch einmal wieder solche kleinen Weltwunder — eigentlich die größten, die es giebt — aufwachsen und gebelken zu sehen. Es wird mich wieder jung machen — grade das. Ihr kinderlosen Frauen wißt gar nicht, was ihr entbehrt!

Asta war aufgestanden. Na, ich danke, sagte sie, sich schüttelnd. Wäre gar nicht mein Fall. Ueber Windelwaschen und Kindergeschrei ginge einem das bißchen Amüsament im Leben verloren. Und was hat man schließlich davon? Wenn die Kinder groß sind, laufen sie einem davon, die Töchter heirathen, ohne auf die Eltern zu hören, — hab's ja auch nicht anders gemacht — nein, nein, ist schon besser so. Und wenn ich mich noch mal entschließen sollte, wieder zu heirathen — aber wir haben uns wahrhaftig noch einmal wieder festgeschwagt, nachdem ich schon vor 'ner halben Stunde fort wollte. Ist ja auch die höchste Zeit zur table d'hôte bei Lindemann. Und Deine Thea bekomme ich doch nicht mehr zu sehen, scheint's. Wer weiß, wo die umher-schwärmt? Wahrscheinlich Geibels Gedichte in der Tasche, was? Oder ist sie ein bißchen fürs Moderne? Heutzutage haben ja die Jüngsten schon keine Sentimentalität mehr. Na, überhaupt, wenn ich auf das Thema komme, — wie ist sie denn eigentlich, Deine Thea? Noch ganz Kind? Oder schon gehörig naseweis? Ich habe sie ja fürchtbar lange nicht gesehen — grade in den entscheidenden Jahren nicht. Ist sie eigentlich hübsch geworden? Sie versprach so was —

Sie ist ein liebes, gutes Kind und noch ganz Kind, Gott sei Dank!

Na, damit ist wenig gesagt, Liebste! Und das giebt sich, weißt Du. Aber Du bist heute nun mal in solcher hausbadenen Stimmung, daß einem vor Deiner Ehepuffigkeit ganz bange

werden kann. Ich muß Dich erst mal wieder ein bißchen aufmöbeln — was denn in den nächsten Wochen hier auch gründlichst geschehen soll. Du bist mir offenbar etwas verspießbürger in Deinem gesegneten Stettin. Man kann ja eigentlich auch nirgends anders mehr leben, als bei uns in Berlin, weißt Du — na, nun geh ich aber wirklich, ängstige Dich nicht, zum dritten Mal bleib ich nicht kleben. Es war ja bloß wegen Harry — wegen Sennfeldt, daß ich noch bleiben mußte. Deine Unkenntniß war zu blamabel. Also Du kommst doch heute Abend? Und ich stell' ihn Dir sogar vor, verstanden? Interessante Frauen hat er fürchtbar gern. Du mußt natürlich ein bißchen geistige Toilette machen, — die Stettiner Wohlgestaltigkeit ein bißchen bei Seite legen, sonst, — Du weißt ja, wie diese Männer sind, die was los haben! Für die muß immer Alles ein bißchen apart sein sonst schneiden sie Gesichter. Verdöhnt ist er ja natürlich großlich, — na, nun aber endlich definitiv: adieu! adieu! adieu! — Mein, mich nicht begleiten! Sonst bleib ich an der Gartenpforte noch mal wieder stehen und schwag mich fest. Zeit zur Toilette finden, Gella. Es soll ein famoser Sommer werden mit uns zweien! Adieu, grüße Thea! Aber Du, höre: sie soll mich nicht tante nennen, das große Frauentzimmer, nein! Das wär mir nun doch genirlich, obgleich ich sonst nicht übermäßig eitel bin. Asta genügt ja auch. Und damit auf Wiedersehen! Auf Wiedersehen!

Mit raschen, graziosen Schritten eilte sie die Verandatreppe hinab, der Kies des Vorgartens knirschte unter ihren zierlichen Lauschshuhen. Dann winkte sie von der kreisend aufsteigenden Gartenpforte her noch einmal mit ihrem rothen Sonnenschirm nach dem Hause zurück, und nun endlich war die schlank, elegane Gestalt zwischen den Bäumen der Strandpromenade verschwunden.

Frau Marcella Lindheim hatte ihr eine kleine Weile, das Kind in die Hand gefügt, von der Balustrade der Veranda, auf die sie ihren Ellenbogen gestemmt hatte, nachgeblickt. Sie versank in allerlei Gedanken dabei. Es war ihr aus diesem Besuch ihrer Berliner Cousine etwas entgegengeweht, wie Luft, die sie lange nicht mehr geathmet hatte, und die zu athmen sie auch kein Verlangen mehr trug, am wenigsten jetzt und hier. Und nicht um sie allein handelte sich, sondern — und weit mehr — um Thea. Es schwebte Frau Marcella etwas wie die Vorstellung einer Gefahr vor, die für das Kind herauszog. Aber das war thöricht. Und was bedeutete überhaupt eine Erziehung, die solchen Gefahren gegenüber nicht einen festen Halt gewährte? Welchen Werth hätte sie befehen? Sie durfte ihres Kindes ja wohl sicher sein. Das wenigstens war ihres Lebens Ziel, Inhalt und Befriedigung gewesen.

Sie war allmählich so ganz in ein träumerisches Sinnen versunken, das Auge über den Streifen des lichtblauen Meeres hinaus gerichtet, der zwischen den Felsen vorn am Strande sichtbar wurde, daß sie die leichten Schritte ganz überhörte, die sich von rückwärts her aus dem Hause näherten, und erst zusammenschrak, als sich ein Arm ihr um die Schulter legte. Ei, ei, Mama! sagte Thea Lindheim und drohte der Aufstehenden mit dem Finger.

Frau Marcella überflog lächelnd, mit rasch wiedergewonnener Fassung die zierliche, noch kindliche Gestalt ihrer Tochter, die, in einem hellen Sommerkleide, von raschem Gange geröthet, anmuthig und reizvoll im Schmuck ihrer goldbraunen Haare, die üppig unter dem Rand des Strohhuts herausquollen, vor ihr stand. Bist Du endlich zurück, Kind? Und was giebt's zu brohen?

Du hast mich immer vor müßigen Träumereien gewarnt, Mama. Davon kämen einem thörichte Gedanken. Und nun — sie lachte gutmüthig und schloß dann Frau Marcella in ihre Arme. Nimm's Dir nicht zu Herzen! Du bist deshalb doch die beste, flügste und schönste aller Mütter. Aber ein bißchen träumen ist manchmal hübsch, nicht? Ich bin übrigens heute nicht dazu gekommen. Und den Goethe bring ich auch grade so aus dem Walde zurück, wie ich ihn mitgenommen habe. Ich traf Gertha Namin unterwegs. Und da gabs denn ein Schwagen ohne Ende. Und zuletzt — dente Dir! — zuletzt hatten wir auch noch ein Abenteuer.

So? Ein Abenteuer? Doch nicht mit Räubern?

(Fortsetzung folgt.)

# H. Stein,

Wilhelmstrasse 36.

## Abtheilung für Wäsche:

- Matinées.**
- Tafelzeuge.**
- Leibwäsche.**
- Unterröcke.**

### Uebernahme ganzer Ausstattungen.

4521

## Möbel!!!

Umzugs halber verkaufen wir unsere wirklich gut und solid gearbeiteten Möbel zu nachstehend verzeichneten spottbilligen Preisen aus.

### Prima Waare.

100 Stück

polirte Kommoden	à M. 20.—	Gallerieschränke	à M. 22.—
Polirte Kleiderschränke	à " 45.—	Verticows	à " 30.—
Waschschränke	à " 14.—	Waschkommoden	à " 16.—
Kleiderschränke, einthürig	à " 12.50.	Nachtschränke	à " 5.50.
Kleiderschränke, zweithürig	à " 22.50.	Spiegel, große	à " 3.—
Küchenschränke	à " 18.—	Betten, complet	à " 45.—

Ruhb.-Betten mit Sprungrahmen und Boll-Matratzen M. 85.—

Ruhb.-Betten mit Sprungrahmen und prima Haar-Matratzen M. 100.—

Bauerntische, Etageren, Nähtische, Sophas, Divans, sowie alle anderen Polsterwaaren. Patent- und Rohrstühle à M. 2.50.

### Johs. Weigand & Co., Webergasse 31, 1. Etage.

Vom 10. April ab: Marktstraße 26, Entreehol.

## Conditorei und Café Philipp Hahn,

Tannusstrasse 55, gegenüber der Röderstrasse,  
empfiehlt täglich frisch:

**ff. Kaffee-, Thee- und Wein-Gebäck.**  
Grösste Auswahl in Torten.

**Specialität: Baumkuchen.**

Bestellungen jeder Art werden sauber und pünktlichst ausgeführt.

Reichhaltige Auswahl in Oster-Artikeln.

## Geschäfts-Verlegung.

Meinen geehrten Kunden, sowie einer geehrten Nachbarschaft zur gefl. Mittheilung, daß ich mein Victualien-Geschäft von Webergasse 2 nach

**Webergasse 45/47**

verlegt habe und bitte, mir das bisher geschenkte Wohlwollen auch dorthin folgen zu lassen.

Hochachtungsvoll

**Carl Meister.**

**Oster-Saum,**

Sauch im Auschnitt, empfiehlt

4588

**H. Moncel, Ellenbergengasse 6.**

Mit Heutigem verlegte mein Geschäft von Häfnergasse 17 nach

**Bärenstr. 2, 1. Et.**

**K. Messerschmidt,  
Herren-Schneider.**

**Zu den bevorstehenden Feiertagen**

offerire  
alle Arten



**Wild und  
Geflügel**

zu den bekannten billigen Preisen. 4487

**Joh. Geyer,  
Grabenstraße 34.**

Telephon 369.

Direct bezogene, chemisch untersuchte Ungarweine, sowie

**Medicinal-Ungarwein**

empfehl

(actio 1491/3 B.) F 121

**W. Klingelhöfer, Wiesbaden,  
Draniensstraße 50.**

Verlobungs- und Vermählungs-Anzeigen  
in Brief- und Kartenform.

**Drucksachen für alle Familienfeste**  
früher in geschmackvollster Ausstattung

**L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Wiesbaden**  
Kontor: Langgasse 27.

Hochzeits-Zeitungen  
Hochzeits-Lieder  
Geburts-Anzeigen

Einladungen  
Tischkarten  
Menus.

**Conditorei Christ-Brenner,**  
Webergasse 3, am Theaterplatz.

**Oster-  
Ausstellung.**



Eier, Hasen und neueste Phantasie-Sachen in Chocolate, Marzipan, Zucker und Croquant. 4275

**Oster-Attrapen**

in Cartonnage, Seide, Plüsch, Glas, Porzellan und Metall.

**Allerbilligste Preise!**

**Wirthschafts - Eröffnung.**

Einem verehrten Publikum hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich mit dem Heutigen die Wirthschaft

**„Zum Vater Jahr“,  
Höderstraße 3,**

übernommen habe. Für gute Speisen und Getränke, hauptsächlich für ein vorzügliches Glas Lager-Bier aus der „Brauerei Effighaus“ zu Frankfurt a/Main ist bestens Sorge getragen. Zu freundlichem Besuche ladet ergebenst ein

**Johann Hardt.**

**Geschäfts-Empfehlung und -Eröffnung.**

Übernehme mit dem Heutigen das

**Colonialwaaren-Geschäft  
Herrngartenstraße 17**

und halte mich einem geehrten Publikum, sowie einer werthen Nachbarschaft in allen Colonialwaaren bestens empfohlen.

**Hermann Henze.**

(Nachdruck verboten.)

**Kriegsrecht.**

Stizze von G. Ester, Premierlieutenant a. D.

Das 10. Armeecorps hatte in und bei dem Städtchen Beaune la Rolande Cantonnements bezogen. General v. Voigts-Rheg hatte den Auftrag erhalten, den linken Flügel der 2. Armee gegen die von Südwesten vordringende Loire-Armee zu decken und war entschlossen, bei Beaune la Rolande den Angriff des übermächtigen Feindes abzuwarten. Das Corps befand sich in einer sehr gefährlichen Lage. Von allen Seiten umschwärzten uns die Franzosen; dazu kam, daß die Bevölkerung in fanatischem Haß gegen uns entbrannt war, und schon mancher brave Kamerad war auf Vorposten oder Patrouille durch die menschenmörderische Kugel eines Bauern aus dem Hinterhalt erschossen worden. Die Soldaten hatten Befehl, jeden Freischärler, den sie mit der Waffe in der Hand gefangen nahmen, zu erschießen, verdächtige Personen aber an das Hauptquartier in Beaune einzuliefern.

Ich lag mit meinem Zug auf Feldwache bei dem Dörfchen Batilly, westlich von Beaune. Ich hatte die Feldwache hinter einem halbzerstörten Gehöft aufgestellt, die Doppelposten zogen sich auf einer Anhöhe entlang, die einen weiten Blick in das Land gestattete. In Batilly selbst lag das Replis. Wir wußten, daß der Feind in unmittelbarer Nähe stand. Wir hatten aber strengen Befehl, nicht über die Postenkette hinauszugehen, sondern uns bei einem Angriff auf Beaune la Rolande zurückzuziehen, das von unseren Pionieren, so gut es ging, befestigt war.

Ich stand auf meinen Säbel gestützt und sah gedankenvoll über das verschneite Feld, aus dem hier und da ein von Wind und Wetter zerzauster Busch hervorragte. Die ab und zu marschierenden Patrouillen hatten dunkle Spuren in die weiße Schneedecke gestampft; eine Nabenschaar strich krächzend über das Feld, hungrig nach Beute ausspähend. Ahnten sie, daß ihnen bald nur zu reichliche Beute auf diesem Gefilde zufallen sollte, dessen reine, weiße Schneehülle dann ein blutiger zerstampfter Morast sein würde?

Eine Patrouille kam aus der Postenkette zurück.

„Es ist aus dem kleinen Gehöft am Walde wiederum auf den Posten Nr. 1 geschossen worden, Herr Lieutenant,“ meldete der Unteroffizier.

„Ist Jemand verwundet?“

„Nein, Herr Lieutenant.“

„Haben Sie das Haus nicht durchsucht?“

„Im Befehl, Herr Lieutenant. Es war Niemand drin, schien vollständig unbewohnt. Der Bursche, der auf den Posten geschossen, hält sich ohne Zweifel im Walde verborgen.“

„Ich werde selbst einmal nach Posten Nr. 1 gehen,“ entgegnete ich ärgerlich. „Der Bursche muß doch zu fassen sein. Dreimal ist schon von dort aus auf unsere Posten geschossen. Es scheint immer derselbe Schütze zu sein.“

„Wollen wir einmal den Wald absuchen?“

„Nein, das geht nicht. Wir dürfen uns nicht so weit entfernen. Aber fangen müssen wir den hinterlistigen Burschen.“

Der Unteroffizier lächelte schlau.

„Ich denke, Herr Lieutenant, heute kriegen wir ihn.“

„Wieso?“

„Ich habe den Gefreiten Stammer und den Fällier Bindewald auf Posten gelassen, beides schlaue Kerle, und habe mit ihnen eine Kriegslist verabredet.“

„Eine Kriegslist?“

„Ja, Herr Lieutenant. Ich denke, es wird ihnen glücken.“

Ich war nicht so zuversichtlich. Ich kannte den Gefreiten Stammer als einen tapferen, aber auch ziemlich leichtsinnigen Burschen, Bindewald dagegen war in der Garnison der Schrecken des Compagniechefs wegen seiner vielen dummen Streiche gewesen. Aber auch im Felde hatte er manche Tollheit verübt. Er war aus dem Hars, und man munkelte von ihm, daß er nur durch Zufall der Bestrafung als Wilderer entgangen war. Mir war es daher nicht recht, daß der Unteroffizier diese Weiden zusammen auf den gefährlichsten Posten gestellt hatte; ich fürchtete einen dummen, tollkühnen Streich. Ich ließ zwei andere Leute als Patrouille antreten und machte mich selbst mit dem Unteroffizier und den beiden Leuten auf den Weg nach der gefährlichen Stelle.

Der Posten stand in der That sehr exponirt auf einer Anhöhe. Ich sah die beiden dunklen Gestalten dicht bei einander stehen, als ob sie sich eifrig unterhielten. Dann gingen sie auseinander und patrouillirten wie in der größten Gleichgültigkeit auf und ab, ein vortreffliches Ziel für den in dem Walde verborgenen Schützen gebend.

Ich beschleunigte meine Schritte, um den beiden Wachehälften eine gedecktere Stellung anzuweisen. Plötzlich fiel ein Schuß drüben im Walde. Der eine Mann des Doppelpostens — es war Bindewald — ließ das Gewehr fallen, warf die Arme in die Luft und stürzte jählings zur Erde nieder. Der Gefreite Stammer lief, was er konnte, fort.

Ein berber Furch entschleppte meinen Rippen. Wo war die Tollkühnheit der Weiden da oben doch bestraft worden! Und der

Gefreite Stammer, der tapfere Krieger, lief davon? — Das verdiente eine exemplarische Strafe. Ich setzte mich mit meiner Patrouille in Laufschrift, um vielleicht den Freischärler noch zu überraschen. Da erblickte uns der Gefreite Stammer. Hestig winkte er uns zu, stehen zu bleiben. Er selbst duckte sich hinter einen Busch, ein Zeichen gebend, gleichfalls Deckung zu suchen.

Ich begriff nicht, was der Mann wollte und eckte auf ihn zu.

„Was soll das bedeuten, Stammer?“

„Warten Herr Lieutenant einen Augenblick, wir fangen den Schuft.“

„Den Frantireur?“

„Ja.“

„Ist Bindewald todt?“

„Nein, Herr Lieutenant,“ lachte der Gefreite, „so gesund wie ich — das ist unsere Kriegslist — da — decken Sie sich, Herr Lieutenant!“

Unwillkürlich duckte ich mich hinter dem Busch, hinter dem auch meine Patrouille verschwand. Aufmerksam spähten wir nach der Anhöhe, auf der der dunkle Körper Bindewald's noch immer regungslos lag.

Plötzlich tauchte ein Kopf hinter der Anhöhe auf, dann die breitshoulderige Gestalt eines Franzosen in einer blauen Bluse. In der Hand trug er eine Büchse. Vorsichtig schaute er sich um und näherte sich dann schleichend dem ahnungslosen Bindewald. Er beugte sich über ihn, suchte den Mantel des scheinbar Todten aufzuspüren — da gellte ein Schrei durch die stille Winterluft, der anscheinend Todte hatte den Franzosen bei der Gurgel gepackt und warf ihn zu Boden, das Knie auf seine Brust legend. Der Franzose suchte sich zu befreien, ein wildes Ringen entstand zwischen den beiden gleich starken Burschen.

„Jetzt ist's Zeit, Herr Lieutenant!“ rief der Gefreite und sprang mit langen Schritten seinem Kameraden zu Hilfe.

Wir folgten rasch. Im nächsten Augenblick war der Franzose überwältigt und stand mit auf den Rücken geknebelten Händen, finsternen Blickes vor uns. Die Kriegslist der beiden schlauen Burschen war gelungen. Der hinterlistige Schütze, der bereits mehrere unserer Posten aus sicherem Versteck verwundet, war gefangen.

Die Brust des Franzosen hob sich in heftigen Athemzügen. Die schwarzen, krausen Haare hingen ihm wirr um das kahle Gesicht, die Lippen bebten, in den schwarzen Augen loderte der Haß empor. Er kannte sein Schicksal.

Ein kurzes Verhör, der Bursche leugnete nicht, auf unsere Posten geschossen zu haben. Als ich ihn fragte, ob er wüßte, was seine Strafe sein würde, flog ein finsternes Lächeln über sein charakteristisches Gesicht.

„Ich fürchte den Tod nicht,“ stieß er hervor. „Mach' ein Ende!“

Ich befahl der Patrouille, ihn abseits zu führen, ihm die Augen zu verbinden und ihn zu erschließen. Der Unteroffizier ergriff den Gefangenen hart beim Arm.

„Komm, Gallunke!“

„Herr Lieutenant,“ sagte der Gefreite Stammer zögernd.

„Was giebt's noch?“

„Der arme Kerl thut mir leid . . .“

„Ihnen? Obgleich er auf Sie geschossen?“

„Er ist doch ein braver Kerl, so ganz allein sich an unsere Posten heranzuschleichen,“ meinte Bindewald, „er muß den Wald genau kennen, daß er uns stets entgangen ist. Er ist gewiß ein Colleague von mir.“

„Ein Wilderer . . .“ lachte der Unteroffizier.

„Das sind meistens brave Kerle, Herr Unteroffizier.“

„Still jetzt!“ befahl ich. „Ihr kennt Alle den Befehl, Jeden, den wir mit der Waffe in der Hand ergreifen, zu erschließen. Das ist Kriegsrecht. Wenn dieser Mann gegen uns kämpfen wollte, möchte er in die französische Armee eintreten. Dann schüßten ihn die Kriegsgesetze. Er hat sich selbst außerhalb der Befehle gestellt. Er verdient sein Schicksal.“

„Das wohl, Herr Lieutenant,“ meinte Bindewald verlegen lächelnd, „aber ich denke mich in seine Lage — wenn die Sonne

losen in meine Heimath kämen — und ich — ich hätte eine Büchse zur Hand, wor weiß, was ich thäte.“

„Nun gut, Ihr habt den Mann gefangen. Was wollt Ihr, daß mit ihm geschehe? Ich kann ihn doch nicht laufen lassen?“

„Nein, Herr Lieutenant. Schicken Herr Lieutenant den Mann nach Beaune la Rolande zum Hauptquartier. Da mag das Kriegsgericht sprechen.“

„Glaubt Ihr, daß das ein anderes Urtheil fällt als den Tod?“

„Dann haben wir ihn doch nicht erschossen, Herr Lieutenant.“

„Gut. Es soll geschehen. Unteroffizier, bringen Sie den Durchein mit einer Patronille nach Batilly; von dort mag er weiter nach Beaune befördert werden.“

Im Innern war ich selbst froh, daß ich den Gefangenen los wurde. Ich hatte den Befehl zum Erschießen im ersten Zorn gegeben, jetzt fiel mir doch eine schwere Last vom Herzen; es ist nicht so leicht, einen Menschen kalten Blutes niederzuschießen zu lassen.

Der Unteroffizier entfernte sich mit dem Gefangenen, der unser Gespräch aufmerksam verfolgt hatte, als ob er den Sinn unserer Worte verstände. Mit gesenktem Haupt schritt er dem Unteroffizier voraus.

Ich revidirte noch die Nebenposten und kehrte dann zur Feldwache zurück.

Es war Abend. In meinen Mantel gehüllt saß ich neben dem kleinen Feuer, das wir hinter dem Gehöft angezündet hatten, so versteckt wie möglich, damit es von den Patrouillen des Feindes nicht gesehen werden konnte. Der dunkle Winterhimmel, mit tausend und aber tausend Sternen besät, wölbte sich in majestätischer Ruhe und Schönheit über dem lautlos daliegenden Gefilde. Nur zuweilen wurde die Ruhe der Nacht durch den Ruf eines Postens oder das Wiehern eines Pferdes unterbrochen, das aus dem Gros der Vorposten zu uns herüber drang. Hinter uns flammete ein lichter Schein an dem dunklen Horizont auf, die Lichter von Beaune la Rolande.

Ich dachte an die Heimath. Nur wenige Wochen trennten uns von dem Weihnachtstest. Wie Viele von denen, die heute Nacht zu den Sternen emporstiegen von den verschneiten Feldern um Beaune la Rolande, würden die Sterne der heiligen Nacht nicht mehr erblicken! Wie Viele die Heimath nicht wiedersehen! Weib und Kind und Schwester und Braut! Auch auf mich wartete ein liebendes Herz daheim. Der Krieg hatte uns getrennt. Noch sah ich die in Thränen schwimmenden Augen der Geliebten, noch hörte ich ihr herzerbrechendes Schluchzen beim Abschied. . . . Ob ich die lieben blauen Augen jemals wiedersehen würde?

„Herr Lieutenant, eine Patrouille von der Postenkette!“

Ich erhob mich. Der Gefreite Stammer trat in den Lichtschein meines Feuers. Eine dunkle, verummte weibliche Gestalt folgte ihm.

„Herr Lieutenant, ich kann mich mit der Frau nicht verständigen,“ sagte der Gefreite. „Sie will nach Beaune la Rolande, sie will sich nicht zurückweisen lassen, da hab' ich sie hergebracht.“

Ich trat auf die Frau zu und blickte in ein angstvoll verzerrtes, tobenblaues, aber hübsches Gesicht, dessen große thränengefüllte blaue Augen stehend zu mir emporstarrten.

„Sie wollen nach Beaune, Madame?“ fragte ich. „Wissen Sie nicht, daß der Verkehr gesperrt ist? Was wollen Sie in der Stadt?“

Ehe ich es verhindern konnte, lag die junge Frau vor mir auf den Knien und streckte die Hände zu mir empor.

„Retten Sie mich, retten Sie meinen Gatten, mein Herr,“ rief sie in wilder Verzweiflung. „Haben Sie Erbarmen mit uns — Sie haben ihn nach Beaune bringen lassen, ich weiß es — er soll erschossen werden! Haben Sie Erbarmen mit uns — ich will Alles gestehen — Alles, was wir von der französischen Armee wissen — nur retten Sie meinen Gatten — haben Sie Erbarmen!“

Ein Gedanke schloß mir durch den Kopf.

„Sind Sie die Frau des Mannes, der auf unsere Posten erschossen?“

„Ja, mein Herr. Ich bin seine Frau. Er war Walbhüter bei dem Comte de Batilly, dem jener Wald gehört. Französische Offiziere verführten ihn, Spionendienste zu leisten, obgleich er in die Armee eintreten wollte. Er kennt die Aufstellung der ganzen französischen Armee; wenn Sie ihn erschließen, erfahren Sie Nichts, schenken Sie ihm das Leben, so wird er Ihnen Alles sagen.“

„Wissen Sie das so bestimmt?“

„Ich werde ihn überreden. Lassen Sie mich mit ihm sprechen — o, er wird an mich, an unsere Kinder denken und wird Alles sagen, wenn Sie sein Leben schonen. Haben Sie Mitleid mit mir — haben Sie Mitleid — — —“

Die unglückliche Frau sank schluchzend in sich zusammen. Ich war tief erschüttert, der Jammer des jungen Weibes zerriff mir das Herz. Ich wußte, daß das Kriegsgericht in Beaune rasch arbeitete. Die eingelieferten Spione und Freischärler wurden meistens schon nach vierundzwanzig Stunden abgeurtheilt und — erschossen. Wie sollte ich dieser Frau helfen? Es war ja möglich, daß der Walbhüter wichtige Aufklärungen geben konnte und daß man ihm deshalb das Leben schenkte. Aber war es nicht schon zu spät? — Seit der Einlieferung des Gefangenen waren fast zwölf Stunden verstrichen. Zwölf Stunden genügen im Kriege, um das Urtheil zu sprechen und es zu vollziehen. Aber ich wollte es dennoch versuchen!

Ich sagte der Frau einige tröstende Worte. Mit dankbarem Lächeln schaute sie zu mir auf. Dann schrieb ich rasch eine längere Meldung und sandte die Frau mit einer Patrouille nach Batilly zum Gros. Mehr konnte ich nicht thun. Dankbar wollte sie mir die Hände küssen, ich wehrte ihr und wandte mich rasch ab.

Aufathmend setzte ich mich wieder an das schwach glimmende Feuer nieder. Der Blick der in Thränen schwimmenden blauen Augen verfolgte mich unaufhörlich. Wie froh war ich, daß ich nicht das Todesurtheil an dem Gefangenen sofort hatte vollstrecken lassen. —

Die Nacht verging. Am Morgen wurden wir abgelöst und marschirten nach Batilly zurück. Von dort ging es gegen Mittag nach Beaune la Rolande.

Die Straße führte an dem Kirchhof des Städtchens vorüber, der von einigen Compagnien besetzt und zur Vertheidigung eingerichtet war. Am Eingang des Kirchhofes befand sich ein Doppelposten, dahinter ein kleiner Wachtposten. Ueber dem Eingang in einer Nische stand das steinerne Bildniß einer Mater dolorosa. Auf ihren Knien lag der Leichnam des Sohnes, ihr Herz war durchbohrt von sieben Schwertern, ihr Antlitz zeigte den Ausdruck des tiefsten Wehs.

Und vor dem steinernen Bildniß lag die zusammengebrochene Gestalt eines jungen Weibes, das Antlitz in den Armen verborgen, das blonde Haar zerzaust, die Kleider zerrissen.

„Herr Lieutenant, das ist die Frau des Walbhüters,“ flüsterte mir der Gefreite Stammer zu.

Ich erschrak heftig. Sollte die Unglückliche zu spät gekommen sein? Ich trat auf den Posten zu.

„Woher kommt jene Frau dort?“

„Das ist 'ne traurige Geschichte, Herr Lieutenant. Gestern Abend ist ihr Mann, der auf unsere Posten geschossen hatte, auf dem Kirchhof hängend worden. Heute Morgen kam die Frau — ich glaube, sie ist wahnsinnig geworden, sie läßt sich nicht fortbringen, so mag sie da liegen bleiben.“

Also doch zu spät? — Ich legte sanft die Hand auf die Schulter des Weibes. Da zuckte sie empor und sah mich mit einem irren Blick an — oh, diesen Blick, ich werde ihn nimmermehr vergessen!

Erkannte sie mich? Ich habe es nicht erfahren. Sie sah mich nur groß und starr an, dann sank sie wieder in sich zusammen und murmelte ein unverständliches Gebet vor sich hin.

Ich konnte nicht länger bleiben. Ich mußte meiner Compagnie folgen. Noch einen Blick warf ich zurück nach dem steinernen Bildniß der Mater dolorosa, nach der zusammengefunkenen Frauengestalt, dann eilte ich fort.

Dem Kriegsrecht war Gehör gegeben! — — —

# Wegen Geschäfts-Aufgabe

verkaufen wir unser grosses Lager in:

## Gardinen, Portièren, Rouleauxstoffe, Marquisendrelle

zu und unter Einkaufspreis.

# N. Goldschmidt Nachf.,

Langgasse 36.

8578

**Peter Kindshofen, vormalig Franz Fischbach**  
 Fabrik von Regen- und Sonnenschirmen.  
 Grösste Auswahl von den einfachsten Schirmen bis zu den hochf. Saison-Neuheiten.  
 Uebernehmen auf Wunsch in einer Stunde. — Reparatur-Werkstätte.

Goldgasse 23  
Ecke Langgasse.

Goldgasse 23  
Ecke Langgasse.

97

Weinhandlung u. Weinstube  
**Zum rothen Haus**  
Kirchgasse 60.

# Carl Stahl,

Weinhandlung u. Weinstube  
**Zum rothen Haus**  
Kirchgasse 60.

empfiehlt für die bevorstehenden Feiertage seine anerkannt guten

4018

**Rhein-, Hardt- u. Moselweine. Deutsche u. französische Rothweine.  
Ungar-Weine. Moussirende Weine u. Champagner. Französischen  
Cognac. Südweine.**

Preislisten stehen zu Diensten.

# Die Weingrosshandlung von Friedr. Marburg

Neugasse 1,

empfiehlt anlässlich der bevorstehenden Festtage ihr reichhaltiges Lager in

**Rhein-, Hardt- u. Moselweinen**  
per Flasche von 60 Pf. an.

Deutsche, französische u. italienische Rothweine  
in allen Preislagen.

Moussirende Weine und Champagner.  
Malaga, Sherry,  
Portwein, Tokayer etc.  
in feinsten Qualitäten billigst.

Import von ächtem Cognac, Jamaica-Rum,  
Arac de Batavia etc.

NB. Für meine sämtlichen Weine übernehme  
ich volle Garantie für absolute Reinheit. 3372

Preislisten stehen auf Wunsch gerne zu Diensten.

**Weisse Rhein- u. Pfälzer Weine**  
per Fl. 60, 70, 80, 90 Pf., Mt. 1.— und höher,

**Moselweine**

von 70 Pf. per Fl. an bis Mt. 4.—,

**deutsche Rothweine**

per Fl. 70, 80 Pf., Mt. 1.—, Mt. 1.30 bis Mt. 3.50 empfiehlt unter  
Garantie der Reinheit 4361

Philipp Veit, Weinhandlung,  
Adelheidsstraße 1,  
Kellerei: Adelheidsstraße 9.

## „Obst- u. Gemüse-Conserven.“

Junge Schnittbohnen per 2-Pfd.-Dose 33 Pf.,  
junge Erbsen (pois Moyens) p. 2-Pfd.-D. 60 Pf.,  
Schnittspargel, Stangenspargel, Erbsen mit  
Carotten,

Champignons, Kaiserschotten,  
Mager Mirabellen per 2-Pfd.-Dose Mt. 1.—,  
ferner sämtliche Conserven in besten Qualitäten;  
Cognac, Rum, Arrak in 1/2 und 1/3 Flaschen,  
Brindisi per 1/2 Flasche 70 Pf. (ohne Glas) 4030  
empfiehlt

Werkstr. 22. Adolf Haybach, Werkstr. 22.

Auf Wunsch tägliche Anfrage und tiefere  
gütigst bestellte Waaren frei u. prompt ins Haus.

Abfallzucker	per Pfd.	24 Pf.	Süßrahm- Margarine.
Rosinen	" "	30 "	
Corinthien	" "	24 "	
Weizenmehl	" "	14 "	
1a Salatöl	" 1/2 Lit.	40 "	
1a Schmalz	" Pfd.	55 "	
1a Speisefett	" "	45 "	
Büchsen-Erbsen, Bohnen, Spargel, Mirabellen, Champignon, Trüffel etc.	empfiehlt zu den billigsten Preisen	4400	

**Heh. Eifert, Marktstraße 19a.**

## Reichshallen-Theater.

Stiftstrasse 16. — Direction: Ch. Hebinger.  
Täglich grosse Specialitäten-Vorstellungen I. Ranges.  
Anfang 8 Uhr. Sonn- und Feiertags: 4 und 8 Uhr. F 457

### Wirthschafts - Eröffnung.

Einem verehrlichen Publikum Wiesbadens mache  
ich hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich  
kommenden Samstag, den 4. April, in meinem  
neu erworbenen Hause,

**Gerichtsstraße 5,**

eine

### Gastwirthschaft

verbunden mit

**gut eingerichtetem Logis**

eröffnen werde.

Durch Verabreichung von Getränken nur bester  
Qualität (Bier von der hiesigen Brauerei-Gesellschaft),  
sowie durch eine gute Küche und durch stets zuvor-  
kommende und reelle Bedienung hoffe ich mir die  
Zufriedenheit aller hiermit freundlichst eingeladenen  
Gäste zu erwerben.

Hochachtungsvoll

**Anton Mader,**  
Gerichtsstraße 5.

### Wirthschafts - Eröffnung.

Theile hierdurch Freunden, Bekannten und einer geehrten  
Nachbarschaft ergehenst mit, daß ich vom 1. April ab das  
Restaurant zum

## „Deutschen Hof“,

**Goldgasse 2a,**

übernommen habe und halte mich bei guten Speisen, Bier von  
der Wiesb. Brauerei-Gesellschaft, sowie vorzügliche Weine von  
den besten Firmen empfohlen. Guter Mittagstisch von 60,  
80 Pf. und 1 Mt. an.

Hochachtend

**Ph. Graumann.**

### Mainzer Geflügel-Halle,

41/43. Nerostraße 41/43.

Zweite Zufuhr direct aus Rußland. Zu den bevorstehenden Festtagen:

Schneehühner	Mt. 1.20,	Truthähne	Mt. 7.—,
Haselhühner	" 1.20,	Capaunen	" 2.—,
Birchhühner	" 2.20,	Gänse	" 2.70,
Birchhühner	" 1.70,	Hühner	" 1.70,

Kennthier-Keulen und Ziemer zum billigsten Tagespreis.

# Männer-Gesangverein Bierstadt.

Montag, den 6. April 1896 (Osternmontag), Nachmittags 9 1/2 Uhr, und Abends 8 Uhr beginnend:

## Concert und Ball

im Saale „Zum Adler“, wozu Freunde und Gönner höchlichst einladet  
Der Vorstand.  
Eintrittskarten für Herren à 1 Mk., eine Dame frei, jede weitere 50 Pf. Kassen-Eröffnung 8 Uhr. Die Karte berechtigt zu beiden Veranstaltungen. Programme am Saal-Eingang.

## Tapeten,

geschmackvoll und sehr preiswürdig, empfiehlt  
**Hermann Stenzel,**  
Ellenbogengasse 16.

## Verkäufe

Ein rentables Manufaktur-, Weiß- und Wollwaaren-Geschäft Familien-Verhältnisse halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4442

### Für Bäcker.

Eine nachweislich gut gehende Bäckerei ist Familien-Verhältnisse halber preiswürdig zu verkaufen. Anzahlung 8-10,000 Mk. Offerten unter T. A. 19 an den Tagbl.-Verlag.

Ein gutgehendes Victualien-Geschäft in Krankheit halber billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4345

Ein noch fast neues grünes Sammetkleid billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4124

### Noch gut erhalten.

Gehr. Damen-Costüme, Tailen, Kleider, Jacken, Blousen in großer Auswahl staunend billig.  
S. Landau, Wehrgasse 31.

Decimal- u. Tafelwaagen billig zu verk. Wehrstr. 6, Part. 2326

Einige gebrauchte, wie neu erhaltene Pianinos aus ersten Fabriken verkauft sehr billig!  
Heinrich Wolf, Wilhelmstraße 30. 3808

Clavier, 88 u. n. zu verk. durch Hrn. P. Kurz, Mauritiuspl. 6. Sehr g. erh. Harmonium mit 2 F-Jügen zu 65 Mk. zu verk. Näh. Dranienstraße 47, Stb. 2 l.

## 23. Marktstraße 23.

Complete Betten, sowie einzelne Theile, ein- und zweithürige Kleiderschränke, kleine u. große Küchenschränke, Nachttische, Sophas, Kommoden, alle Arten Tische und Stühle empfiehlt zu den billigsten Preisen

### J. Thüring, Tapezierer.

Gleichzeitig empfehle ich mich zu allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten.

Zwei vollst. französl. Betten, Tisch und versch. Haushaltungsgegenstände billig wegen Abreise zu verkaufen Römerberg 14, Part.

Wegen Auflösung des Haushaltes einige gute Damenbetten und feines Tafelzeug zu verkaufen. Offerten unter S. T. F. 501 an den Tagbl.-Verlag.

N. gel. Strohsack u. Weil (3 Mk.) zu haben Wehrstraße 1, 1.

Eine hochfeine rothgepreßte seidene Salon-Möbel-Garnitur Veränderung halber billig zu verkaufen Fabrikstraße 22, 2. Händler verboten.

Eine Kameltischen-Garnitur (neu) billig zu verkaufen Philippsbergstraße 27, Part. 2433

M. Divan mit 2 Sesseln, 1 H. Kamelt-Divan, 1 mod. Pompadour-Sopha, 2 Ottomanen, 1 Seegrasmatratze bill. Michelsberg 9, 2 l. 4055

Canape billig zu verkaufen Saalgasse 10. 2283

Wegen Mangel an Raum ist ein braunes Plüschsopha mit 6 Stühlen billig zu verkaufen. Näh. Querstraße 1, 2 St. r. 3910

Bücherchr. 33, Schreibtisch 20, Kommode 10, Sopha 10, Buffet 55, Kleiderschrank 15, Waschkommode 9, Nachttisch 4, Ausziehtisch 30, Küchensch. 23, Zimmer-Closet 12 Mk., Tische Stühle u. n. v. N. bill. S. d. Hermannstraße 12, 1 St. 4121

## Neue Möbel.

Billig zu verkaufen: Kleiderschränke, Kommoden, Tische, Stühle, Buffets, Verticows, Sophas, Garnituren, vollständige Betten, einzelne Theile, Spiegel etc., ganze Braut-Ausstattungen. 4246

Ph. Lauth, Mauergasse 15.

Küchen- u. Kleiderschränke verk. billigt W. Knoop, Saalgasse 16.

Küchenschrank, gebrauchter, billig zu verkaufen Niehlstraße 6.  
28. Umg. 2 schw. Säul., Wascht., 2 Kleiderschr., pol., Loil.- u. 2 a. Spiegel, 2 Betten, Deckb., 2 Hochhaarm., Canape, Plüschgarn., 2 Divans, Ottom., Kronl., Nippt., Regul., 2 Standuhr., Kinderb., Säul. d. Salonchr. (Eichen), ar. Teppich, Kessel u. f. w. S. v. Karlsru. 14, P. r., Ecke d. Rheinstr. 3471

Ein sehr guter Erker-Abhängl. mit 4 Glasbüren ist bill. zu verk. Nerostraße 23 bei Ferd. Müller.

Schubladen-Real, Labenschrank, Unterlage, 4 Ausstellkasten m. Spiegel, 1 Aushängelkasten, groß, zu vk. Karlsru. 14, P. r., Ecke d. Rheinstr. 3472

### Chaisen-Geschirr,

zweispännig, Silberplattirt, und einpännig, gebraucht, billig zu verkaufen Mauritiusplatz 3. 4888

### Wildlederjattel,

fast neu, mit Sattelzeug, ganz neu, sehr billig zu verkaufen Wehrgasse 11, Stall.

Wagen Nr. 24 ist ein sehr guter Zweispänner-Wagen zu verk. 2984

Neue Federrolle u. ein Handcarren zu vk. Wehrstr. 15 b. Volk. Ein gut erhaltener

### Kranken-Wagen

(Pneumatic-Reif) billig zu verkaufen Wehrstraße 11 a.

Ein leichter Fahrrad zu verkaufen Wehrstraße 16, 1.

Gut erhalt. Kinder-Sig. u. Liegewagen zu verk. Dranienstr. 48, 2 l.

### Kinderwagen,

eleg., verdeckt, 1 u. 2-sitzig, zu verkaufen Nicolastraße 23, im Comptoir.

### Pneumatic-Fahrrad,

fast neu, billig zu verkaufen Al. Burgstraße 11, 1. 3914

Zweirad (Wühlkopp) Rifenreifen, gut erhalten, preiswerth zu verkaufen Kirchgasse 9, Laden. 3541

Fahrräder, gebrauchte, Pneumatic, Rifenreif von 50 Mk. an, Vollreif f. 40 Mk., 1 Jugendrad f. 20 Mk., neue Jugendräder f. 80 Mk., 3 St. Dreiräder v. 80 Mk. an, m. Raumm. sof. zu verk. Nerostr. 10. 3959

Pneumatic-Rad, gut erhalten, zu verkaufen Wehrstr. 35, P. 4278

## Alte Gas-Einrichtung,

bestehend aus Zoglampen, Wandarmen, Stehlampen, Schirmen in Blech u. Glas, Glocken, Rauchfängen, Schirmhaltern, Augenschützern u. A. m. im Ganzen oder einzeln hat zu verkaufen die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,  
Langgasse 27.

Abbruch Nerostraße 5 u. Schwachstraße 24 sind Treppen, Fenster, Thüren, Ofen und Herde, 10,000 Ziegel, Säulen, Bau- und Brennholz am 1. April billig abzugeben. Näh. an den Baustellen ober Adlerstraße 60, 1 St. bei H. Auor. 4318

Zimmerpäne per Karren Mk. 2.70 zu haben Adolphstraße am Roubel. Besch. werden angenommen Kirchgasse 51, Papierladen, und bei Herrn Kaufm. Mees. Ed. Goethe u. Moritzstraße. 1622

Für Gärtner und Blumenbesitzer Hejese ich Wald-Giertheine und Sehlannen billig, prompt und gut. Näh. Frankstraße 4. 3888

Bordeauxflaschen billig zu vk. Wehrstr. 30, Part., Form. v. 10-12 Ugr.

Fauler Mist wird per Karren geliefert Abbruch Wehrstr. 41, Stb. links Part.

Wegen Bauveränderung kann prima Mistbeet-Erde fortwährend billig abgegeben werden. 8890

Gärtnerei Wilm, Hiltz Emserstraße.

Badesofen (Stupfer) zu verkaufen Walramstraße 12. 4287  
Ein gutes Arbeitspferd zu verkaufen Weggerstraße 8.

**Schweres Zugpferd** billig zu verk. Näh. im  
Taabl.-Verlag. 4477

**Zu verkaufen** 10 Legehühner, 1 Hahn u. Hühner  
Schützenhofstraße 3, 1. 8699

Feine Parzer Kanarienvögel mit langen, tiefen, geraden u. gebog.  
Hohlröhren, voller runder Querschnitt, Klingenrollen, Klingen u.  
tiefen Flöten sind zu verkaufen bei **J. Enkirch**, Morisstr. 30, St. 1.

### Verschiedenes

**Dr. med. Ludwig Heymann,**  
prakt. Arzt,  
Arzt der Ortskrankenkasse,  
hat seine Praxis eröffnet

**Kirchgasse 51, 1.**

Sprechstunden: 8 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr Vormittags.  
2 $\frac{1}{2}$ —4 Uhr Nachmittags.

Wiesbaden, 1. April 1896.

**Dr. Lahnstein**

wohnt jetzt

**Friedrichstrasse 40**

(Ecke Kirchgasse). 4260

**Geschäfts-Verlegung.**

Mein Handschuh-Geschäft befindet sich von jetzt ab

**Kleine Burgstrasse 8,**

nächst der Webergasse. 4430

**A. Zenner's Nachf. Aug. Wolf.**

Mein Comptoir befindet sich von heute ab 4360

**1. Adelhaidstraße 1.**

Philipp Veit, Weinhandlung,  
Kellerei: Adelhaidstraße 9.

**Die Mineralwasser-Anstalt**

nach **Dr. Struve**

von **J. Hoch, Chemiker,**  
befindet sich jetzt 4158

**Marktstrasse 23.**

**Wohnungs-Wechsel.**

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich mein Geschäft nach

**8. Sedanstraße 8**

verlegt habe.

Hochachtungsvoll 4435

**Adam Nocker,**  
Decorationsmaler.

## Wohnungswechsel.

Meiner werthen Kundschaft zur Nachricht, daß ich meine  
Wohnung von Louisestraße 5 nach

**Schwalbacherstraße 7, Bdh.,**

verlegt habe. 4448

Hochachtungsvoll

**Joh. Krömmelbein,**  
Tapezierer.

Wohne von heute ab

**Wellrißstraße 12.**

Fr. Schneider, Gebamme.

Von heute an befindet sich mein Geschäft

**Friedrichstraße 10.**

Karl Reimer, Holzbildhauer.

Junge Damen und Herren erhalten noch billigen guten  
Mittagstisch Albrechtstraße 23, 1. Etage.

Gedruckte, schriftl. Arbeiten werden billig angefertigt Walramstr. 23, 2.  
Ja. N., gute Handschr., 1. Beschäftigung durch Abschreiben. Offerten  
unter A. N. 22 an den Taabl.-Verlag.

Stichtagelder (a. Termine, Ziele) werden übernommen. Günst. Be-  
dingungen. Offerten unter W. A. 21 an den Taabl.-Verlag.

**Junger Beamter sucht 200 Mk.**  
zu leihen. Gute Zinsen. Offerten unter S. 50 postlagernd  
Aheinsstraße.

**Schildpatwaaren aller Art**

werden unter Garantie für solide Arbeit bei billigster Berechnung reparirt  
und neue angefertigt bei

**Joseph Klipp,** Rammacher, Feldstr. 8, St. links. 1836

Rohrstühle werden geschnitten bei **J. Herr,** Schulberg 4.

Alle Sorten Stühle werden billig geschnitten, polirt und  
reparirt. **A. May,** Stuhlmacher, Mauerstraße 8. 1699

Umzüge per Federrolle übernimmt billig **K. Noll-Hussong,** Karlstraße 32. 2589

Herrn-Stiefelhöhlen und -füße 2.50 Mk., Damen-Stiefelhöhlen und  
-füße 2 Mk. Walramstraße 9, 2 St. r. 4264

Louisenstraße 24 kann Waäche aemangt werden. Näh. 1 St. 1635  
Verk. Bäglarin sucht Kunden außer dem Hause. Koberallee 28, Wart.

**Spitzen-Waschen.**

**Ausbessern. — Neuaufarbeiten.**

Specialität: Aechte Spitzen.

**Louis Franke,**

2. Wilhelmstraße 2. 8238

**Berliner Spitzen- u. Gardinen-Spannerei**

von **Frau Ludwig Dauer,** vorm. Preuss,  
befindet sich **Bertramstraße 11, St. 2.**

**Ein Wäscherei** v. Lande sucht noch einige Stunden  
zu ertr. Saalgasse 8, im Laden

**Eine Friseurin**

sucht noch einige Kunden. Walramstraße 12, 8 St. r.

**Aufrichtig.**

Fabrikbesitzer in größerer Stadt am Rhein, in hübscher Villa  
wohnend, 36 Jahre alt, angenehmes Aeußere, mit vollendeter  
Geistes- und Herzens-Bildung, ca. 500,000 Mk. Vermögen,  
wünscht Geirath und würde seine Frau auf den Händen tragen.  
Gebildete Damen mit lebenswürdigem Wesen, die sich nach  
einem trauten Heim sehnen und ca. 100,000 Mk. disponibles  
Vermögen haben, wollen Zuschrift vertrauensvoll u. R. R. 544  
an den Taabl.-Verlag richten. Discretion ehrenwörtlich. Geschäfts-  
liche Vermittlung verboten.

Bittere Enttäuschung erlitten mehrere Einheimische und Zugereiste, als, anstatt eines klassischen Dramas, für den zweiten Ostertag eine Oper angeordnet wurde. Ist es nicht möglich, das zu ändern?

Unterricht

Aufzeichnen von Mustern auf Stoffe etc., Einrichten v. Applicationen u. Goldstickereien. Kurs 6 Mt. Victor'sche Frauen-Schule. Taunusstr. 13. 2404

Pädagogium Wiesbaden.

In kleinen Gymnas.- u. Realklassen - Sexta - Prima - gründliche und sichere Vorbereitung für alle höheren Schalexamina (Einj. - Primaner - Abiturienten etc.). Im Interesse der Eltern u. Schülern ist eine frühzeitige Anmeldung möglichst vor Ostern nöthig. Für weniger Bemittelte findet eine Ermässigung des Schulgeldes statt. 4235

Dr. Lechleitner.

Arbeits- u. Nachhülfsstunden in allen Fächern der Gymnasien u. der Realschule. Honorar mäßig. (Einj. bisher alle best.) Näh. im Tagbl.-Verlag. 4394

Norddeutsche ertheilt gründl. Unterricht in u. außer dem Hause in Deutsch, Franz., Engl., Clavierpiel und Schönschreiben, letzteres in 8-12 Stunden, unter Garantie des Erfolges. Offerten unter C. C. 597 an den Tagbl.-Verlag. 2905

Staatlich gepr. Lehrerin erth. Sprach-Unterricht. Engl. 10, II. English Lessons by a young English lady. Terms very moderate. Miss Sharpe, Moritzstrasse 12, II. 1985

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. 2468

Französisch, Italienisch

pro Monat 12 Mark, im Corolo 8 Mark (drei Mal wöchentlich). Taunusstrasse 17. 3. 10-11. 4-5.

Legons de français d'une Institutrice française. S'adresser Librairie Feller & Gecks. 2466

Buchführung.

Unterricht wird ertheilt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1930

Gefang- u. Clavier-Lehrerin

Gründl. Unterricht in Klavier u. Gesang. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2467

Clavier-Unterricht

Unterricht wird gründlich und billig ertheilt. Taunusstrasse 18, 2. l. 2467

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstraße 40,



Fernsprech-Anschluß No. 150. Verkauf von Immobilien jeder Art. Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslotolen. Kostenfreie Vermittlung. 2461

Immobilien zu verkaufen.

Rechtliches Stagenhaus zu verk. auch gegen ein II. Haus hier oder in Sonnenberg zu vertauschen. Off. N. P. N. 592 an d. Tagbl.-Verl. Ein Haus mit Colonialwaaren-, Holz- und Kohlenhandlung (sehr gute Lage), Thorfahrt, ca. 24 Ruthen Fläche, auch zu jedem anderen Betriebe geeignet, bei 12,000 Mt. Anzahlung zu verk. Näh. Tagbl.-Verl. 12678 Sehr rentables Stagenhaus mit Doppelwohnungen, im südlichen Stadttheil, sofort preiswerth zu verkaufen. Offerten N. N. 14. 1069 an den Tagbl.-Verlag. 3249 Kleines Haus mit Spezerei-Geschäft, tägl. Einnahme 45 bis 70 Mt. nachweislich von den letzten 5 Jahren, Umstände halber für den Farwerth verkäuflich (50,000 Mt.), Anzahl. 4-6000 Mt. P. G. Rück, Louisenstraße 17. 3692

Hochherrschaffl. Stagenh. in allererst. st. Lage u. rentabel, ist preisw. zu verkaufen. 4165

Villa Grünweg 1, in bester Lage, zu Pensionatszwecken besonders geeignet, ist im jetzigen Zustand oder mit Umbau sofort zu verkaufen durch den Besitzer Max Marimann, Zimmermannstraße 8, Part. 2726 Al. Haus mit Gärten (4 St.), je 2 Zimmer, Küche u. 3 Z. u. Küche dopp. in j. Et., auch j. möbl. verm. geign., nahe d. Inf.-Kas., zu verk. Käufer hat 6-700 Mt. Ueberkauf. 2106 Aus. 4-6000 Mt. P. G. Rück, Louisenstraße 17. 2106 Haus mit vorz. geh. Wirtschaft, in vorz. Lage, zu verk. Das Haus rent. die Wirtschaft, Wohn. u. reichl. Zubehör vollst. frei. Näh. bei Otto Engel, Friedrichstraße 26. 4163

Villa

Reisingstraße 14,

zwischen Mainzer- und Victoriastraße, unweit des Augustas Victoriaabades, zu verkaufen. Näh. Victoriastr. 29, 1. 3147

Das Haus Wehrstr. 8, mit gr. Gartenterrain (von Kolb's Erben), ist Ertheilung halber preiswerth zu verkaufen durch J. Chr. Glücklich. 3706

Zu verkaufen oder zu vermieten Villen Kapellen- und Fischerstraße durch J. Chr. Glücklich. 3705

Das schöne Grundstück der J. W. Williams'schen Erben, Emserstraße 5, ist Ertheilung halber preisw. zu verkaufen. Das solid gebaute Haus hat 3 vollst. Etagenwohnungen, schönen Garten (ca. 36 Ruthen) und sind die Bedingungen sehr günstig gestellt. Näh. nur durch die Immo.-Agentur von J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2. 3476

Villa Belvédère, Parkstraße 54, mit g. Garten (1 Morgen), Stall., Remise etc. 1983

Zu verk. oder zu verm. Villa Rosenkrantz, Leberberg 10, mit gr. Garten. Näh. durch die Immo.-Agentur von J. Chr. Glücklich. 1983

Zu verkaufen im Mittelpunkt der Stadt elegantes rentables Geschäftshaus. Näh. durch J. Chr. Glücklich. 2337

Ein schönes neues Stagenhaus, nahe der Dampfbahn, ganz vermietet, rentirt 4000 Mt. (trotz billigen Mietpreisen), ist für 76,000 Mt. zu verkaufen. Näh. durch J. Chr. Glücklich. 2338

Ein neues Oelfeinsthaus mit Thorfahrt u. Gärten preiswerth zu verkaufen. Vermittler verboten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1445 Rent. II. Haus, für jeden Handwerker pass., mit 2-3000 Mt. Anzahlung verkäuflich. P. G. Rück, Louisenstr. 17. 1660

Alwinenstraße 22

hochherrschaffliche Villa, elegante Ausstattung, 10 Zimmer, Bad, Servierzimmer, Dienerschaftstreppe, Lieferanteneingang etc. mit reichl. Zubehör, großer Garten, herrl. Fernsicht auf die Stadt u. Umgebung, sehr preiswürdig zu verkaufen o. zu verm. Näh. baselst. od. Adelsbdr. 52, 2. 1981 (Nerothal), 4 Jahre bewohnt, neu,

Villa Langstr. 8 sehr comf. hergerichtet, mit sch. gr. Zier- u. Obstgärten, herrliche Lage, nahe dem Walde u. Dampf- bahn, ist sehr preisw. zu verkaufen. Näh. Adolpfsstraße 5, 2. 2462 Die neuerbaute Villa Kapellenstraße 81a ist sehr preiswerth zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. baselst. oder Adolpfsallee 59, im Baubüreau. 2127

Wegzugs halber ist die Villa Langstr. 9, enth. acht Zimmer, reichl. Zubeh., sch. Garten, preiswerth zu verkaufen, auch leer oder möbl. zu vermieten. Näh. durch Friedr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 2351

Villa

Theodorestraße 2 zu verkaufen oder zu vermieten. 9 Zimmer, Küche u. reichl. Zubehör, idyllischer Garten. Näh. Nicolastraße 29, 3 r. Geschäftshaus in allererster Lage, mit schönen Ecken, rentabel, preisw. zu verkaufen. Otto Engel, Friedrichstraße 26. 4342 Villa zum Alceinbewohnen, 8 Zim., reichl. Zubehör, schöner Garten, zu verkaufen d. Friedr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 4351

**Villa** Bierstädterstraße 3a (hoch comfortabel) ist zu verkaufen oder zu vermieten.

**Ein im Centrum der Stadt** belegenes Haus mit 2 Säden besonderer Verhältnisse halber sofort preiswerth zu verkaufen. Offerten unter **O. O. 542** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Die neuerbaute hochgelegante **Villa Mainzerstraße 28**

(Privatstraße), enthaltend 8 Zimmer, Bad, 5 Mansarden z., ist zu verkaufen. Näh. daselbst oder Schwalbacherstraße 59, 1. 4299

**Al. Villa** im Dambachthal, mit gr. Garten, auch für zwei Familien einzurichten, billig zu vert. durch Friedr. Gerhardt, Zannusstraße 25. 4349

**Haus im Westend** mit Thorfahrt sofort preiswerth zu verkaufen. Offerten unter **N. N. 541** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Villa Sonnenbergerstraße 52**, enthält 7 schöne Zimmer, große Balkons, reichl. Zubehör, Garten z., ist billig zu verkaufen durch **Friedr. Gerhardt, Zannusstraße 25.** 4350

Wegzugs halber verkaufe ich meine Villa, 7 Min. vom Kochbrunnen, für zwei Fam. pass. für 64,000 M. Schöner Garten, haubfreie Lage, etc. erhöht. Ausf. u. d. Rhein. P. G. Rück, Louisenstr. 17. 4334

**Landhaus** vor Sonnenberg, herrschaftlich, schattiger obfreier Garten, 9 Zimmer, Nebengebäude und Nebengebäude, sehr billig zu verkaufen. Kostenfreie Auskunft d. **P. G. Rück, Louisenstraße 17.**

**Eine prachtvolle Villa** bei Sonnenberg, mit 1/2 Morgen Garten, ca. 90 Obstbäumen, Weinkeller, Remise z., sofort preiswürdig Wegzugs halber zu verkaufen. Offerten unter **P. P. 543** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Bauplatz** (gen. 24 Ruthen) am Kaiserdenkm. abzug. Delaspesstraße 6, 2.

**Immobilien zu kaufen gesucht.**

<b>Achats, Ventes, Lodevents</b> ect. d'immbils. par	<b>An-u-Verkauf</b> von Häusern, Vermietungen ect. durch die Imm.-Agentur	<b>To buy or to sell or to rent houses</b> ect. by the Houses-Agency of	<b>PaVendihc, Compr. o. Afsth. de Case, Villas et dirigersi a l'agencia di</b>
---------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------

**Otto Engel, Friedrichstrasse 26.** 4164

**Geldverkehr**

Die Deutsche Hypothekendank in Weiningen gewährt 1. Div. zu jeweil. billigst. Zinsfuß unter den coulantesten Bedingungen. Kostenfreie Auskunft bei deren Vertreter für den Negbz. Wiesbaden 4161  
Herrn **Otto Engel, Friedrichstraße 26.**

**Hypothekencapitalien-Bauanlehen**

bezieht man unter den denkbarst günstigsten Zins- wie Darlehensbedingungen stets prompt und absolut zuverlässig durch das **Special-Geschäft für Hypotheken**

von **Hermann Friedrich, Wiesbaden.** 2460

Büreau: **Bärenstrasse 3. 1.** Bez.-Fernsprech-Anschluss 276. Vermittelte Summe des Jahres 1895: 15 Millionen Mark.

**Capitalien zu verleihen.**  
Hypothekencapital zu 3 1/2%, auch aufs Land, auszulieher durch **Gustav Walch, Franzplatz 4.** 3251  
Capitalien sind zur zweiten Stelle zu 4 1/2-4 3/4% erhältlich. Näh. **Wilhelmstraße 5, Erdgesch.** 3252  
Ca. 20,000 M. auf gute Hypothek zu möglichem Zinsfuß auszulieher. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4003

**60,000 bis 70,000 Mf.**

per 1. Juli 1896 auf erste Hypothek zu verleihen. Offerten erbeten an das Bankgeschäft von **Paul Strasburger, Wilhelmstraße 22.** 3256  
8000 Mf. a. 2. Hypothek p. 1. April auszul. N. i. Tagbl.-Verl.

**Capitalien zu leihen gesucht.**

**10,000 Mf., 5000 Mf., 2000 Mf.** auf gute 2. Hypoth. sofort zu leihen gesucht. Off. unter **M. M. 540** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Fremden-Verzeichniss vom 2. April 1896.**

<b>Adler.</b> Haupt. Berlin Ruppel. Homburg	<b>Eisenbahn-Hotel.</b> Reich, Frl. Sangershausen Hesse. Detmold	<b>Hotel St. Petersburg.</b> Czapski, Graf. Warschau Czapski, Fr., Gräfin, m. Bed. Warschau	<b>Boersken, Fr.</b> Boersken, Frl. Pyrmont v. d. Lühe, Fr., Baron, geb. v. Oldenburg, m. 2 T. Waren	<b>Schroeder, Rittergutsbes.</b> Schraudashol Krüger, Dr. jur. Hannover
<b>Alteesaal.</b> van den Broch, m. Fr. u. Bed. Amsterdam	<b>Zum Erbprinz.</b> Schneider, Kfm. Essen Schmidt, Kfm. Frankfurt	<b>Pfälzer Hof.</b> Schäfer. Flacht Leobold. Kettenbach Siegel. Osthofen Weyrich. Camberg	<b>Goldenes Ross.</b> Schellenberg. Biebrich König, Dir. Hamburg Stegeler, 3 Hrn. Stum Lanke. Stum Lichtenstein. Stum	<b>Tannhäuser.</b> Geiss, Kfm. Michelbach Noll, Kfm. Mollendar Petter, Fr., Rent. Wien Laaser, Kfm. Berlin
<b>Belle vue.</b> Wülfling, Fabr., m. Fam. u. Bed. Vohwinkel Marty, Consul. Labeck Loeffler, m. S. London	<b>Hotel Hoppel.</b> Cohn, Kfm. Berlin Spät, Kfm., m. Fr. München Franck, Kfm. Frankfurt	<b>Hörsing.</b> Erdeln, Kfm. Frankfurt Kehl, Kfm. N.-Reifenberg Schregle. Frankfurt Förster, Stud. München	<b>Waldrreitmid, Kfm.</b>	<b>Hotel Victoria.</b> Schmidt, Kfm., m. Fr. Eisenack
<b>Hotel Block.</b> Tuchmann, Fr., m. S. Nürnberg	<b>Hotel Hohenzollern.</b> Brauns, Fr., Dr. Berscholett Schlüter, Frl. Berscholett	<b>Zur guten Quelle.</b> Schneider, Dr. med., m. Fr. Oppenheim	<b>Weisses Ross.</b> Petersen, Frl. Hamburg Mangelsdorf, Frl. Leipzig Bange, Frl. Wermsdorf	<b>Hotel Vogel.</b> Weber. Crammischau
<b>Goldstein, Kfm. Breslau</b>	<b>Vier Jahreszeiten.</b> Eyre, Frl. Sittingbourne Bridgeman. London Kingsbury. London	<b>Hardt, m. Fam. Limburg</b>	<b>Schützenhof.</b> Richter, Gymn.-Prof., m. Fr. Freiberg	<b>Hotel Weiss.</b> Mauermann, Fr., m. Fam. Marburg
<b>Köhner, Dr. med. Frankfurt</b>	<b>Hotel Kaiserhof.</b> Hof, Kfm. Basel Kaufmann, Fr. New-York	<b>Winter, Frl. Frankfurt</b>	<b>Radke, Rent. Memel</b>	<b>Zils, Rechtsanw.</b> Oberlabbstein Kretschmer. Anklam Worresoly, Lehrer. Cöln
<b>Apfelbeck, Fr. Frankfurt</b>	<b>Weisse Lilien.</b> Richter, Obarlehrer, Prof., Dr., m. Fr. Freiberg Röber, Fr., m. T. Torgau	<b>Schreiber, Kfm. Frankfurt</b>	<b>Gerlach, Fr., m. T. Kaiserslautern</b>	<b>In Privathäusern:</b> Pension Continentale. Pension Herma
<b>v. Wiedner, Fr. Bonn</b>	<b>Nassauer Hof.</b> Gottburg, Dr. Kissingen	<b>Schreier, Kfm. Frankfurt</b>	<b>Weisser Schwan.</b> Vogelsang, Fr. Gelsenkirchen	<b>Pychla, Rent., m. Fr. Riga</b> Hansen, Fr., m. T. Hamburg
<b>Cölnischer Hof.</b> Scharsch, Major. Saarburg	<b>Nonnenhof.</b> Pöhl, Kfm. München Riemer, Kfm. Carlsruhe Köhler, Kfm. Schw.-Gemünd	<b>Quisisana.</b> Muskat, Kfm. Berlin Kaeller, Fr., Justizrath. Coblenz Kaeller, Frl. Coblenz	<b>Hotel Schweinsberg.</b> Lüttke, Baurath, m. Fam. Stettin Kilb, Kfm. Bielefeld	<b>Hudchinson, m. Fm. England</b> Creagh. England Burgmann, Frl. Gaub Pearce. London
<b>Hotel Dahlheim.</b> Fröling, Gymn.-Prof., m. Fr. Homburg	<b>Hotel Kaiserhof.</b> Hof, Kfm. Basel Kaufmann, Fr. New-York	<b>Römerbad.</b> Thorburn, m. Fr. Schweden Engels, m. Fr. Berlin	<b>Spiegel.</b> Weber, Fr. Giessen	<b>Pension Mon-Repos.</b> Trossarello, m. Fam. Amsterdam
<b>Stein, Kfm. Frankfurt</b>	<b>Hotel Kaiserhof.</b> Hof, Kfm. Basel Kaufmann, Fr. New-York	<b>Rose.</b> Frhr. v. Loë, Gen.-Oberst u. Gen.-Adjutant S. M. d. Kaisers u. Königs. Gouv. v. Berlin, m. Bed. Berlin Baron v. Hartmann, Gen.-Major. München Lund, Fr., Consul. Hamburg Marbs, Frl. Hamburg v. Löbbecke, Rittergutsbes., m. Fr. Schlosien	<b>Tann-Hotel.</b> Winneberger, Amtsrichter, Strassburg Weigenant, Kfm., m. Fr. Hamburg	<b>v. Leschen, Frl. Amsterdam</b> Stern, m. Fr. Breslau Koff, Frl. Scheveningen Oppenheim. München Nerostrasse 17. Gilkison, Frl. Schottland
<b>Behrend, Ref., Dr. Königsberg</b>	<b>Hotel Kaiserhof.</b> Hof, Kfm. Basel Kaufmann, Fr. New-York			
<b>Kislowaky, Frl., Rent., m. Geschw. Creuznach</b>				
<b>Dietsenmühle.</b> van Bürck, Dr. med. Wattenscheid				
<b>Schneider, Fabr. Petersburg</b>				
<b>Einhorn.</b> König, Kfm. Creuznach				
<b>Bochwald, Kfm. Dresden</b>				
<b>Boberg, Kfm. Cöln</b>				
<b>Sinbenlist, Kfm. Darmstadt</b>				
<b>Wottar, Kfm. Crefeld</b>				
<b>Albros, Kfm. Hildesheim</b>				



Die so beliebten  
**Hausmacher Eiermudeln,**  
 sowie alle Arten  
**getrocknetes Obst**  
 sind vorrätig bei  
**G. F. K. Scheurer,** 2038  
 Chr. Ritzel Wwe. Nachf.

# Heinrich Wels,

Marktstrasse 30 (Hotel Einhorn),

empfiehlt sein

grosses Lager in fertigen

**Herren- u. Knabengarderoben,**

sowie in

**Tuchen und Buckskins.**

**Eigene Werkstätte im Hause  
 für Anfertigung nach Maass.**

Reichhaltige Auswahl

in

4257

# Confirmanden - Anzügen

zu billigsten, streng festen Preisen.

**Bernickelungen,** sowie alle galvanischen  
 Arbeiten, Verkupfern, Ver-  
 silbern, Vernickelungen werden  
 in meiner mit den besten Maschinen ausgestatteten **Galvanisier-Anstalt**  
 hergestellt. 1298

**C. Kalkbrenner,**

Wiesbaden und Frankfurt a. M.  
 Fabrik für **Kochanlagen, Heizungen, Wasseranlagen.**  
 Fabrik: Schlachthausstrasse 12.  
 Lager: Friedrichstrasse 12. 1542

# Möbel-Verkauf.

Ein- und zwei-thür. Kleider- und Küchenschränke, Bettstellen, Wasch-  
 kommod., Brandöfen, Nachttische, Anrichte, Tische, Küchenische, Küchen-  
 bretter zu verkaufen Schwachstrasse 25 bei Schreiner **Thurn.** 1298

# Reparaturen

an ächten und unächtigen Schmucksachen,  
 Neuanfertigungen, Vergoldungen, Versilber-  
 ungen, Gravirungen. Anerkannt billigste und  
 schnellste Besorgung. 1541

# Julius Rohr, Juwelier,

Neugasse 18, zweites Haus neben dem Einhorn-Neubau.

Das Beste und Billigste in gebranntem Kaffee, tadelloser Brand, gute und feine  
 Mischungen, sowie grosse Auswahl in rohem Kaffee empfiehlt (von 5 Pfund der Abnahme entspr. Rabatt)  
**Carl Schlick, 49. Kirchgasse 49, Kaffee-Handlung u. Brennerei.** 1531

Verantwortlich für die Redaction: C. Rötgerdt. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

# Confirmations-Geschenke

in grösster Auswahl zu billigsten Preisen empfiehlt

**Wilhelm Engel, Juwelier,**

Gold- und Silberwaaren-Fabrikant,

nur **9. Langgasse 9,** gegenüber der  
 Alten Gold- und Silber werden zu den höchsten Preisen  
 in Zahlung genommen. 2835  
 Schützenhofstrasse.

Feinstes Ungarisches Blüten-  
 Mehl,

Feinstes Kaiser-Blüten-Mehl,  
 Feinstes Back-Mehl,

sowie  
 Sultaninen, Rosinen, Corinthen,  
 Mandeln, Citronat, Orangenat,  
 Poudre- u. Gemahlene Raffinade  
 empfiehlt 3971

**A. H. Linnenkohl,**

15. Ellenbogengasse 15.  
 Telephon No. 94.

# Möbel-Fabrik und -Lager

Wilh. Schwenck, 32. Tannusstrasse 32.

Grösste Auswahl compl. Einrichtungen, sowie einzelne Möbel  
 von den einfachsten bis zu den hochelegantesten.

Großes Lager compl. Zimmer-Einrichtungen in den oberen  
 Räumen meines Hauses.

Alle in das Möbel- und Decorationsfach einschlagenden  
 Arbeiten werden in meinen Arbeitsräumen sorgfältig und prompt  
 ausgeführt. 913

Billigste Preise. — Garantie für solide Arbeit.

# Badhaus zum goldenen Brunnen,

Langgasse 34.

Bäder à 50 Pf.,

im Abonnement billiger. 1693

# Kohlen-Consum-Verein

Edelhaidstrasse 13. **A. Peters,** Commanditgesellschaft.  
 (gesetzlich geschützt).  
 Gegründet im Jahre 1890.

Billigste Bezugsquelle an Brennmaterialien.  
 Kohlen aller Sorten und Holz. 1544